

Bergische Volkshochschule | Birkenweiher 66 | 42651 Solingen

An die Mitglieder
der Zweckverbandsversammlung
Bergische VHS Solingen-Wuppertal

Auskunft erteilt:
Susanne Pahl-Beckmann
Zentrale Verwaltung

Birkenweiher 66
42651 Solingen
Fon 0212/290 2876
Fax 0212/290 2892

susanne.pahl-beckmann@bergische-
vhs.de
www.bergische-vhs.de

Mein Zeichen

Ihr Schreiben vom

Solingen, 28.03.2024

Sitzung der Zweckverbandsversammlung

Sehr geehrte Damen,
sehr geehrte Herren,

hiermit lade ich Sie zur Sitzung der Zweckverbandsversammlung am 12.04.2024,
im Gebäude Auer Schulstr. 20 in Wuppertal, Raum A204, in der 2. Etage, um
16.00 Uhr ein.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass es zur Beschlussfassung über den
Punkt

- 3 – Wirtschaftsplan 2024

gemäß der Verbandssatzung einer 5/8 Mehrheit der Mitglieder bedarf.

Im Falle Ihrer Abwesenheit leiten Sie die Unterlagen bitte an die Vertretung wei-
ter.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

gez. Susanne Pahl-Beckmann

**Tagesordnung 12. Zweckverbandsversammlung
in 42103 Wuppertal, Auer Schulstr. 20,
Raum A204
am 12.04.2024, 16.00 Uhr**

Öffentlicher Teil

Beantwortung von Anfragen

- TOP 1 Niederschrift der 11. Sitzung am 08.12.2023
- TOP 2 Quartalsbericht IV/2023
 (Vorlage Nr. 36)
- TOP 3 Wirtschaftsplan 2024 und der Mittelfristigen
 Finanzplanung
 (Vorlage Nr. 33)
- TOP 4 Ausblick Bergische VHS 2024 und 2025
 (mündlicher Bericht der Leitung der Bergischen VHS)
- TOP 5 Verschiedenes

Gez. Frank ter Veld
Vorsitzender der Zweckverbandsversammlung

Niederschrift über die 11. Sitzung der Zweckverbandsversammlung
der Bergischen Volkshochschule – Zweckverband der Städte
Solingen und Wuppertal für allgemeine und berufliche
Weiterbildung sowie Familienbildung
am 08.12.2023

öffentlicher Teil

Unter dem Vorsitz des stellv. Vorsitzenden Herrn RM Torsten Stefan Küster sind folgende stimmberechtigte Mitglieder anwesend:

StD. Dagmar Becker
Stv. Heiner Fragemann
RM Harald Schulte-Limbeck als Vertreter f. RM D. Geßner
RM Simone Lammert
Beig. Matthias Nocke
RM Iris Preuß-Buchholz
Stv. Holger Reich
Stv. Christian Schmidt
Stv. Karin von der Most
RM Ioanna Zacharaki

Aus dem Zweckverband/den Verwaltungen sind anwesend:

Zweckverband: Frau Lenker
Frau Pahl-Beckmann
Herr Lau
Herr Ophoff

Beginn der Sitzung: 16:05 Uhr

Ende der Sitzung: 16:45 Uhr

Tagesordnung – öffentlicher Teil

Beantwortung von Anfragen

- | | |
|--------|---|
| TOP 1 | Niederschrift der Niederschrift der 10. Sitzung am 16.06.2023 |
| TOP 1a | Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022
(Vorlage Nr. 35) |
| TOP 2 | Quartalsbericht III/2023
(Vorlage Nr. 30) |
| TOP 3 | Entgeltordnung
(Vorlage Nr. 31) |
| TOP 4 | Einbringung des Wirtschaftsplan 2024 und der Mittelfristigen
Finanzplanung
(Vorlage Nr. 33) |

TOP 5 Neues Logo für die BVHS
(Vorlage Nr. 34)

TOP 6 Verschiedenes
Vorschläge Sitzungstermine 2024

Der stellv. Vorsitzende Herr Küster eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Beantwortung von Anfragen

Zu beantwortende Anfragen liegen nicht vor.

Zu TOP 1: Niederschrift der 10. Sitzung am 16.06.2023

Die Niederschrift zur 10. Sitzung am 16.06.2023 wird ohne Einwand genehmigt.

Zu TOP 1a: Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022

Beschlussfassung zu 1.): Beschlossen ohne Gegenstimme.

Beschlussfassung zu 2.): Beschlossen ohne Gegenstimme.

Beschlussfassung zu 3.): Beschlossen ohne Gegenstimme.

Zu TOP 2: Quartalsbericht III/2023

Der Quartalsbericht III/2023 wird zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 3: Entgeltordnung

Beschlussfassung: Beschlossen ohne Gegenstimme.

Zu TOP 4: Einbringung des Wirtschaftsplan 2024 und der Mittelfristigen Finanzplanung

Der Wirtschaftsplanentwurf 2023 wurde eingebracht.

Zu TOP 5: Neues Logo der BVHS

Beschlussfassung: Beschlossen ohne Gegenstimme.

Zu TOP 6: Verschiedenes

Sitzungstermine 2024:

12.04.2024, Wuppertal
14.06.2024, Solingen
20.09.2024, Solingen
13.12.2024, Wuppertal

Gez.
Küster
Stellv. Vorsitzender

gez.
Pahl-Beckmann
Schriftführerin

Vorlage Nr.: 36	1/24	öffentlich
------------------------	-------------	-------------------

Zur 12. Sitzung der Zweckverbandsversammlung der Bergischen Volkshochschule – Zweckverband der Städte Solingen – Wuppertal für allgemeine und berufliche Weiterbildung sowie Familienbildung am 12.04.2024.

Betrifft: TOP 2 Quartalsbericht IV 2023
--

Beschlussvorschlag:

Der beiliegende Quartalsbericht IV/2023 wird zur Kenntnis genommen.

gez. Dagmar Becker
Verbandsvorsteherin

Begründung:

Gem. § 13 Abs. 5 lit. c der Zweckverbandssatzung sind der Versammlung Quartalsberichte zu erstatten.

Bericht über das 4. Quartal 2023

1. Stand der Seriengeschäfte

Stand des öffentlichen Kurs- und Veranstaltungsprogramms

Durchgeführte Veranstaltungen			
	In Solingen	In Wuppertal	Insgesamt
2023	1.157	1.670	2.827
2022	1.188	1.641	2.829
2021	815	1.173	1.988
2020	823	1.404	2.227
2019	1.433	2.086	3.519
2018	1.281	1.743	3.024
2017	1.143	1.553	2.696
2016	1.189	1.618	2.807
2015	1.159	1.488	2.647
2014	1.067	1.556	2.623
2013	1.191	1.651	2.842
2012	1.199	1.574	2.773
2011	1.206	1.597	2.803
2010	1.182	1.722	2.904
Durchgeführte Unterrichtsstunden			
	In Solingen	In Wuppertal	Insgesamt
2023	32.831	57.321	90.152
2022	29.109	46.726	75.835
2021	22.636	38.010	60.646
2020	22.419	48.576	70.995
2019	36.938	49.248	86.186
2018	38.444	52.215	90.659
2017	34.561	51.992	86.553
2016	32.887	53.622	86.509
2015	32.903	49.602	82.505
2014	26.186	52.377	78.563
2013	29.532	52.443	81.975
2012	31.287	51.878	83.165
2011	31.494	54.982	86.476
2010	32.273	59.947	92.220
Teilnehmende an Kursen			

	In Solingen	In Wuppertal	Insgesamt
2023	11.210	14.965	26.175
2022	12.895	15.350	28.245
2021	7.053	8.908	15.961
2020	8.073	11.583	19.656
2019	13.242	15.364	28.606
2018	13.575	15.544	29.119
2017	12.263	14.296	26.559
2016	12.573	14.541	27.114
2015	12.401	12.815	25.216
2014	11.168	13.544	24.712
2013	13.039	14.958	27.997
2012	13.616	14.486	28.102
2011	14.470	14.850	29.320
2010	14.742	16.744	31.486
Teilnehmende an Einzelveranstaltungen			
	In Solingen	In Wuppertal	Insgesamt
2023	1.874	6.942	8.816
2022	2.696	3.481	6.177
2021	774	1.208	1.982
2020	1.516	1.467	2.983
2019	5.400	5.446	10.846
2018	3.534	5.253	8.787
2017	3.432	3.347	6.779
2016	3.007	4.198	7.205
2015	3.618	3.853	7.471
2014	2.593	3.478	6.071
2013	3.289	4.129	7.418
2012	3.891	3.606	7.497
2011	4.023	3.695	7.718
2010	3.657	4.308	7.965

Der Umfang der durchgeführten Veranstaltungen ist im Vergleich zum 4. Quartal 2022 gleichgeblieben, dennoch inhaltlich mit ca. 15.000 Unterrichtseinheiten mehr als im Vorjahr umgesetzt worden. Die Bergische VHS hat mit diesem Angebot rund 35.000 Menschen erreicht in diesem Quartal.

Kursleiter*innen zu finden, stellt die Bergische VHS aktuell vor zusätzliche Herausforderungen und erschwert leider in einigen Bereichen die Kurs- und Fortbildungsplanung. Auch kurzfristige Absagen von Kursleiter*innen sind problematisch und führen teilweise zu Kursausfällen.

Im Bereich Familienbildung werden künftig passende Angebote der Bergischen VHS auf der Plattform „Aufwachsen-in-Wuppertal“ erscheinen, sodass ein breiteres Spektrum an potentiellen Interessierten erreicht werden soll. Analog soll fortan das Angebot aller Bereiche sehr differenziert und mit Blick auf das jeweilige Thema und die Zielgruppe beworben werden.

Problematisch hat sich die unverlässliche Internetverbindung im Forum gezeigt. Leider musste eine Veranstaltung ganz ausfallen und eine weitere, hybrid geplante, konnte nur in Präsenz stattfinden. Ich hoffe sehr, dass die Internetverbindung sich stabilisieren wird.

2. Berichtswerte Ereignisse

Personal

Folgende Stellen wurden besetzt:

- Weiterbildungslehrer*in (m/w/d) für das Fach Deutsch.

Folgende Stellen wurden ausgeschrieben:

- Fachbereichsleitung (m/w/d) für den Bereich Zweiter Bildungsweg
- Mitarbeiter*in (m/w/d) für den Bereich IT und Digitalisierung
- Mitarbeiter*in (m/w/d) für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit
- Sachbearbeitung (m/w/d) für den Bereich Politik und Kultur
- Sachbearbeitung (m/w/d) für den Bereich Zweiter Bildungsweg

Die Vorstellungsgespräche/Auswahlverfahren werden Mitte/Ende Januar 2024 durchgeführt.

Qualitätsmanagement

Der UHD der Stadt Wuppertal setzt zurzeit Media-Wiki als Alternative zur bisherigen QM-Software QMpro.net ein. Hier finden Gespräche statt, um die aktuelle Software abzulösen. Das 2. Überwachungsaudit wird am 21.03. und 22.03.2024 von der Zertifizierungsgesellschaft Certqua durchgeführt.

Beschwerdemanagement

Im Zeitraum vom 01.01.2023 – 31.12.2023 sind insgesamt 5 schriftliche Beschwerden eingegangen.

Infrastruktur

Für das Gebäude VHS Mummstr. wurde Unterrichtstechnik beschafft und das Thema Barrierefreiheit geprüft, denn die schweren Türen dort sind ein Hindernis für Menschen, die eingeschränkt sind in Ihren Bewegungsabläufen. Modernisierungsmaßnahmen aller Gebäude sowie der Gebäudebetreuung sind in Planung.

Die Ausstattung der Büros wird stetig auf einen aktuellen Stand gebracht.

2.2 Allgemeine und berufliche Weiterbildung

2.2.1 Politische Bildung

in Solingen

Das vierte Quartal 2023 lässt sich recht positiv zusammenfassen. Die ‚Frauen in die Politik‘ Reihe ist abgeschlossen und hat viel positives Feedback bekommen. Besonders gut besucht waren darüber hinaus die Veranstaltungen zum KZ Kemna und zur Krise der Finanzen der Kommunen. Insgesamt waren höhere Teilnehmer*innenzahlen bei geschichtlichen Veranstaltungen zu erkennen.

in Wuppertal

Politische Runde

Die Politische Runde startete erst nach den Herbstferien in das Semester. Die Abende mit Fatih Çevikkollu, Melina Borčak und zur geplanten Moschee an der Gathe waren sehr gut besucht und es gelang, neue Zielgruppen in das Format zu holen. Im November ließen die Teilnehmer*innenzahlen bei den eher Wuppertal-spezifischen Themen vor Ort nach. Am 27. November wurde aus Anlass des Internationalen Tags gegen Gewalt an Frauen ein Theaterstück über Helene Stöcker gezeigt und erfolgreich ein alternatives Format für die Politische Runde ausprobiert. Die beiden aktuellen Runden zu lokalpolitischen Themen im Dezember waren mit je ca. 30 Teilnehmer*innen wieder gut besucht.

Insgesamt 950 Teilnehmer*innen wurden in 21 Runden in diesem Jahr erreicht, das ergibt einen Schnitt von 45 Teilnehmer*innen pro Runde. Ein sehr guter Wert, der zeigt, dass die Corona-Pandemie kaum noch Auswirkungen hat.

Erfreulicherweise waren die Downloadzahlen des Podcasts der Politischen Runde weiterhin hoch. Die Politische Runde zum Thema Wohnungslose war vor Ort mit 17 Teilnehmer*innen übersichtlich, bei den Downloads waren hingegen 130 Hörer*innen verzeichnet. Die Zahl der Downloads betrug im Oktober 409, im November 720 und im Dezember 256 (bis 21.12.23).

Einzelveranstaltungen

Bei den Einzelveranstaltungen mischen sich auf einem Vor-Corona-Niveau Licht und Schattenseiten. Es gab sehr gute Veranstaltungen, wie der Historische Salon zu den Grafen von Berg mit 50 Teilnehmer*innen, gut besuchte Veranstaltungen wie das Barcamp Offene Kommunen NRW mit 40 Teilnehmer*innen, mäßig besuchte Veranstaltungen wie das Heimatgespräch mit Dilek Engin, aber auch mangels Teilnehmer*innen ausfallende Veranstaltungen. Schön ist, dass die Kooperation mit dem Schülerlabor Astronomie des Carl-Fuhlrott-Gymnasiums im zweiten Jahr sich steigender Beliebtheit erfreut.

Erfolgreich waren darüber hinaus zwei Veranstaltungen mit dem Verein zur Erforschung der sozialen Bewegung, bei denen renommierte Historiker zu Gast waren, Richard J. Evans sprach am 4. Oktober über die Machtübernahme 1933 und Volker Ullrich am 9. November über das Jahr 1923 vor jeweils rund 65 Teilnehmer*innen.

Mit 1295 Teilnehmer*innen in allen Veranstaltungen des Fachbereichs wurden die Zahlen vom 2. Halbjahr 2019 übertroffen.

2.2.2 Berufliche Bildung und EDV

Im Zeitraum 01. Oktober bis 31. Dezember 2023 konnten im Fachbereich insgesamt 40 Kursangebote realisiert werden. Bei 18 Kursen handelte es sich dabei um Bildungsurlaube. Dieses Quartal zeichnete sich dabei gleichermaßen durch Einstiegsangebote, aber auch Angebote für fortgeschrittene Teilnehmer*innen aus.

Kostenfreie Online-Angebote wie „Web & Wein“, „Jede*r kann Podcast“ in Kooperation mit der Medienbox oder „Basics der Geldanlage“ in Kooperation mit der VHS waren mitunter besonders gefragt. Auch konnte in 2023 wieder ein Kursformat im Bereich der X-Pert Zertifizierung zu Finanzbuchführung 1 durchgeführt werden.

Gemeinsam mit den Fachbereichen Sprachen sowie IT und Digitalisierung konnte sich der Fachbereich im Rahmen der Bildungsbörse „Medienkompetenz im digitalen Zeitalter“ des Regionalen Bildungsnetzwerkes erfolgreich präsentieren und stärker mit Multiplikator*innen im Medienbildungsbereich vernetzen.

Zudem erhielt der Fachbereich zusammen mit dem Fachbereich Gesundheitsbildung den Zuschlag für eine größere Auftragsmaßnahme für das Projekt Bergauf rehabro des Jobcenters Wuppertal. Das Projekt läuft in 2023 / 2024 und zielt darauf, alleinlebende Frauen, die Bürgergeld beziehen und aus gesundheitlichen Gründen Schwierigkeiten haben ins Arbeitsleben zurückzufinden, darin zu unterstützen, selbständig online nach Gesundheitsinformationen zu recherchieren. Beide Fachbereiche realisieren dafür jeweils 7 Kursangebote. Der Fachbereich Berufliche Bildung, IT & Digitales übernimmt hierbei den Themenschwerpunkt digitaler Einstieg und Umgang mit digitalen Endgeräten. Im letzten Quartal 2023 konnten hierfür zwei Kurse umgesetzt werden.

Die Arbeit innerhalb des Fachbereichs lag, neben der Planung für das 1. Semester 2024, sehr stark auf der Akquise neuer Kursleitungen. Dabei konnte ein hohes Bewerbungsaufkommen verzeichnet und insgesamt neun neue Kursleitungen für eine Mitarbeit im Fachbereich gewonnen werden.

2.2.3 Fremdsprachen und Deutsch als Fremdsprache

Englisch und seltener unterrichtete Sprachen

Bildungsurlaubsseminare in den Herbstferien und im Dezember

In den Herbstferien und im Dezember fanden am Standort Wuppertal vier Bildungsurlaubsseminare (vier Englischkurse) mit insgesamt 46 Teilnehmer*innen statt, davon ein Kurs auf der Stufe A2 und drei Kurse auf der Stufe B1. Die Kurse auf dem Niveau B1 werden häufig von Menschen gebucht, die Englischkenntnisse im Rahmen der nachträglichen Anerkennung ihres Schulabschlusses nachweisen müssen. Aus diesem Grund werden zusätzliche Intensiv- und Kompaktkurse eingerichtet, um dieser Nachfrage noch besser nachkommen zu können.

Zusatzkurse Winter

Die kurze Pause zwischen dem Wintersemester und dem neuen Kursstart im Februar wird auch in diesem Jahr von einigen Kursen für Winter-Zusatzkurse genutzt, in denen der Lernstoff wiederholt und gefestigt wird. Nach heutigem Stand sind bisher vier Zusatzkurse mit insgesamt 31 Teilnehmer*innen zustande gekommen.

Cambridge-Prüfungen (Open Centre) im Dezember 2023 und NRW Schulprojekt 2023/2024

Vier Kandidat*innen legten am 2. Dezember 2023 die Prüfung für das Zertifikat C2: *Proficiency* an der Bergischen Volkshochschule ab.

Die Anmeldephase für die Prüfungen im Rahmen des NRW Schulprojekts im März und im Juni 2024 ist abgeschlossen. Es liegen rund 250 Anmeldungen vor.

Pub Quiz

Am 15.11.2023 fand erneut das englischsprachige Pub Quiz statt. Mehrere Gruppen beantworteten hier auf Englisch im Wettstreit miteinander Fragen zu Geschichte, Literatur, Politik, Geographie und weiteren Themenbereichen. 16 Teilnehmer*innen besuchten das Quiz. Die Resonanz war positiv – die Termine für das erste Halbjahr 2024 sind bereits ausgebucht, weitere Termine werden nachgeplant.

Einzelveranstaltung „Long live the short story!“ in Wuppertal

Am 17.11. besuchten 23 Teilnehmer*innen eine Einzelveranstaltung zur englischsprachigen Kurzgeschichte. Das Ensemble des „Orange Planet Theatre“ präsentierte fünf bekannte Kurzgeschichten in Form einer szenischen Lesung. Aufgrund der positiven Rückmeldungen aus dem Publikum ist für den kommenden Herbst eine weitere englischsprachige Theaterveranstaltung angedacht.

Firmenservice

Aktuell führt der Fachbereich für zwei Unternehmen aus der Region Schulungen im Bereich „Business English“ durch.

Fachbereich: Romanische Sprachen

Im Herbstsemester 2023 waren Spanischkurse in Wuppertal sehr gefragt. Darum wurde im Nachhinein neben den beiden bereits bestehenden Spanischkursen für Teilnehmer*innen ohne Vorkenntnisse noch ein weiterer geplant, der nach den Herbstferien mit voller Auslastung startete. Auch im Bereich Italienisch gab es im Semester 2-23 eine hohe Nachfrage. Es wurden in Solingen insgesamt drei und in Wuppertal zwei Kurse für Anfänger*innen angeboten, die in beiden Städten jeweils fast ausgebucht waren.

Für Spanisch und Französisch in Solingen gab es eine weniger gute Resonanz. Hier ist je nur ein Anfänger*innenkurs zustande gekommen. Die Weiterführungskurse blieben weiterhin stabil. In beiden Städten ist ein Rückgang der Nachfrage für Wiedereinstiegskurse in Französisch zu beobachten.

Die Planung für das Frühjahrssemester 2024 wurde Mitte Oktober abgeschlossen und durch die Weitermeldelisten konnte bereits eine gute Anmeldezahl für das erste Semester 2024 erzielt werden. In den Herbstferien fand ein Spanisch Bildungsurlaub mit guten Anmeldezahlen statt. Der Italienisch Bildungsurlaub musste mangels Anmeldungen abgesagt werden. Das Bildungsurlaubsangebot wurde im Herbstsemester schmal gehalten als üblich, da nicht genügend Kursleitungen für die Seminare zur Verfügung standen. Die Situation hat sich zwischenzeitlich stabilisiert, sodass für die kommenden Semester wieder mehr Bildungsurlaube vorgesehen sind.

Aufgrund einiger Bewerbungsgespräche für die Bereiche Französisch, Italienisch und Spanisch konnten neue Kursleiter*innen gewonnen werden, wodurch das Programm kontinuierlich erweitert werden kann. Seit dem Herbstsemester 2023/24 ist Herr Pascal Gebken für einen Französisch Konversationskurs zuständig. Frau Febronia Di Pietro und Frau Francesca Ippoliti werden ab dem Frühjahrssemester 2024 für Italienisch eingesetzt. Weitere Gespräche mit potentiellen Kursleitungen sind noch ausstehend. Die Italienischkurse des Dozenten Valerio Petrucci wurden ab Ende November in die Online Variante verlegt, da er berufsbedingt umgezogen ist. Die Gruppen werden im kommenden Semester wieder in den Präsenzunterricht geplant und von anderen Kursleitungen übernommen.

Für das Jahr 2024 sind einige fachbereichsübergreifende Kooperationen sowie Veranstaltungen und Projekte geplant, die die Einwohner*innen der beiden Städte auf das Sprachenprogramm aufmerksam machen sollen um zukünftig noch höhere Anmeldezahlen zu generieren.

Deutsch als Fremdsprache

in Wuppertal

Im 4. Quartal 2023 liefen insgesamt 26 DaF-Kurse in Wuppertal:

- 15 Integrationskurse
- 3 Berufssprachkurse
- 8 Kurse für Selbstzahler

Prüfungen

Im 4. Quartal 2023 fanden in Wuppertal folgende Prüfungen statt:

Titel	Datum	TN-Zahl
Deutsch-Test für Zuwanderer (DTZ) / Bamf TN	25.11.2023	45
Deutsch-Test für Zuwanderer (DTZ) / Bamf TN	08.12.2023	2
Deutsch-Test für Zuwanderer (DTZ) / Bamf TN	22.12.2023	25
Test "Leben in Deutschland"	25.10.2023	6
Test "Leben in Deutschland"	27.10.2023	12
Test "Leben in Deutschland"	13.11.2023	13
Test „Leben in Deutschland“	28.11.2023	13
Einbürgerungstest	15.12.2023	45
B2 Goethe	09.12.2023	20
C1 Goethe	16.12.2023	10
B1 telc Prüfung	16.12.2023	12
	Gesamt TN	203

2.2.4 Grundbildung und Schulabschlüsse

Grundbildung

Im 4. Quartal 2023 fanden an der BVHS 5 Alphakurse mit insgesamt 20 Teilnehmer*innen im Bereich der Grundbildung statt.

Es wurde eine Kursleitung für den Kurs „Rechnen von Anfang an“ gefunden, sodass dieser im Jahr 2024 wieder angeboten werden kann.

Schulabschlüsse

Laufende Kurse und Teilnehmendenzahlen

Am 07.08.2023 starteten in Wuppertal und Solingen 199 Teilnehmer*Innen ins neue Semester der Schulabschlüsse.

In den ersten 6 Wochen wurden 13 Teilnehmende von laufenden Kursen abgemeldet, fast alle wegen Fehlzeiten von über 70%.

Während des letzten Quartals wurden weitere 14 Teilnehmer*Innen abgemeldet. Dafür waren verschiedene Gründe zuständig:

- Abmeldung auf eigenen Wunsch wegen Krankheit, Überforderung, Zeitmangel etc.
- Unentschuldigte Fehlzeiten von über 50%
- Keine Zulassung zur Prüfung und daher Abmeldung vom laufenden Kurs
- Ausbildungsplatz angetreten

Im Januar 2024 finden für 4 Wuppertaler Kurse die Abschlussprüfungen statt. 41 Teilnehmende aus 2 ESA, 1 EESA und 1 MSA werden sich dann den ZOSP Prüfungen stellen und hoffentlich erfolgreich abschließen.

Die Anmeldungen für das kommende Semester laufen bereits seit dem 23.08.2023. Seit diesem Tag wurden bis heute 128 Personen in unserem Haus vor Ort beraten, in Einstufungstests geprüft und in zukünftige Kurse eingegliedert.

Auch im kommenden Semester werden wieder insgesamt 11 Kurse in Wuppertal und 3 Kurse in Solingen an den Start gehen. Die 4 neuen Wuppertaler Kurse mit ca. 18 – 22 Personen.

Projektstage

Vom 26.09.2023 – 28.09.2023 veranstaltete der Fachbereich 3 Projektstage zum Thema „Berufsorientierung – Berufsfindung – Bewerbung – Vorstellung“.

Das vielfältige Angebot wurde von den Teilnehmenden positiv angenommen. Ca. 30 – 40% der Teilnehmer*Innen sind nicht zuverlässig zu festgelegten Terminen erschienen.

2.2.5 Kulturelle Bildung

in Solingen

Auch im Bereich Kultur war das vierte Quartal recht positiv. Das Interesse an der kulturellen Bildung ist beständig geblieben. Besonders die handwerklichen Kurse und die Malkurse haben sich großer Beliebtheit erfreut. Auch die Anmeldungen und Weitermeldungen für das erste Halbjahr 2024 sind recht erfreulich ausgefallen.

Die Reihe ‚starke (jüdische) Frauen‘ hat mit Rita Süßmuth ihr Ende gefunden und einen schönen Bogen zum Beginn des Jahres 2023 gezogen.

in Wuppertal

Das aus den Sommerferien in den Herbst verlegte Talentcampus Projekt „Gespielte Stadt“ wurde von den teilnehmenden Kindern und Jugendlichen wieder sehr positiv angenommen. Der Talentcampus wird über Fördermittel aus dem Fond *Kultur macht stark* finanziert und bietet einen niederschweligen Zugang zu Kunst und Kultur. Die Projekte sollen im kommenden Jahr fortgesetzt werden.

Ein durch die Stabstelle Gleichberechtigung und Antidiskriminierung initiiertes Barcamp zum Thema Vielfalt fand mit Beteiligung zahlreicher Organisationen statt, die sich für Themen und Repräsentanz von LGBTQ+, PoC, Gleichberechtigung und Behinderung in Wuppertal einsetzen. In Zukunft wird ein stadtweites Netzwerk von Akteur*innen angestrebt, bei dem die VHS in der Organisation beteiligt sein soll.

Die in den Kunstkursen vertretene „Gruppe 10“ war in diesem Jahr nach einer Pause wieder an der WOGA mit einer Ausstellung von Arbeiten im Foyer beteiligt. In einer Kooperation mit der Else-Lasker-Schüler Gesellschaft fand eine gut besuchte Lesung zum 150. Geburtstag von Max Reinhardt statt.

Insbesondere zum Ende des Jahres gab es gehäuft Kursausfälle, die Bilanz für den Fachbereich Kultur fällt in diesem Jahr insbesondere im Vergleich zu den vorhergehenden durch Covid beschränkten Jahren sehr positiv aus.

2.2.6 Fachbereich Gesundheit

in Solingen und Wuppertal

Im vierten Quartal sind 28 Kurse und Veranstaltungen gestartet. Es konnten 279 Teilnehmer*innen erreicht werden. Der Grund für die geringere Anzahl an neuen Kursen liegt darin, dass die meisten Kurse bereits im dritten Quartal gestartet sind und parallel laufen.

Dozent*innen Gewinnung

Für die fachliche Ausweitung der Gesundheitsbildungsangebote in Wuppertal haben Gespräche mit neuen Dozenten*innen stattgefunden. Zukünftig wird das bestehende Angebot der Bergischen Volkshochschule am Standort Wuppertal und Solingen planungsmäßig erweitert durch Kurse zum Thema Fitness, Massagen und Yoga. Im ersten Semester 2024 werden nach aktuellem Stand 100 Dozent*innen 354 Lehrveranstaltungen an der BVHS im Gesundheitsbereich anbieten.

Kooperationen und Veranstaltungen

Der Fachbereich Gesundheitsbildung strebt eine enge Zusammenarbeit mit weiteren Fachbereichen und Institutionen an. Im vierten Quartal wurden zwei Gesundheitstage in Wuppertal durchgeführt. In Solingen haben anlässlich der Woche zur seelischen Gesundheit die Seelenwelten 2023 stattgefunden.

Presse und Öffentlichkeit

Medial erhielten die Angebote der Gesundheitsbildung im vierten Quartal erfreulicherweise viel positiven Zuspruch. Eine kleine Auswahl ist nachfolgend abgebildet.

2.3 Familienbildung

Wuppertal

Auftragsmaßnahmen/Kooperationen/Projekte:

Die Planung des neuen Durchgangs der „Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson“ nach QHB wurde im Auftrag des Stadtbetriebs „Tageseinrichtungen für Kinder“ fertiggestellt. Sie soll im April 2024 beginnen. Im Rahmen der Kooperation mit dem Stadtbetrieb und mit der evangelischen sowie der katholischen Familienbildungsstätte ist für Februar ein Kooperationstreffen vorgesehen.

Im vierten Quartal 2023 haben zwei Fortbildungen für Kindertagespflegepersonen stattgefunden: Eine Fortbildung zum Thema „Kinderschutz im pädagogischen Konzept und Betreuungsalltag“ und eine andere Fortbildung zum Thema „Elterngespräche führen auf Grundlage der gewaltfreien Kommunikation“.

Ein weiterer Durchlauf der „Fortbildung für Inklusionsassistent*innen“ für den Verein *Behindert-na und? e.V.* konnte im Dezember erfolgreich abgeschlossen werden. Aufgrund hoher Krankheitszahlen seitens der Teilnehmer*innen konnten jedoch nur 13 von 19 Personen ein Zertifikat erhalten. Die übrigen Teilnehmer*innen werden im kommenden Durchlauf ab Januar verpasste Module nachholen.

Im Dezember wurden die Tageseinrichtungen für Kinder erneut darauf hingewiesen, dass sie über die VHS In-House-Schulungen oder In-House-Elternabende buchen können. Mehrere Kitas haben den Fachbereich daraufhin kontaktiert und Interesse an bestimmten Themen bekundet. Besonders erfreulich ist, dass die VHS hierdurch dezentral eine Teilnehmerschaft erreicht, die sie u.U. im eigenen Haus nicht erreichen würde.

Zuletzt haben 20 Eltern-Kind-Gruppen in Wuppertals Familienzentren stattgefunden. Da eine Kursleitung eine Festanstellung antreten wird, werden im neuen Jahr erst einmal 19 Gruppen an den Start gehen. Für weitere sieben Gruppen werden weiterhin Kursleitungen benötigt.

Offenes Kursprogramm:

Im Bereich der Elternseminare haben zwei von drei geplanten Veranstaltungen stattfinden können. Um mehr Teilnehmer*innen zu gewinnen, wurden die geplanten Kurse für das kommende Semester gesondert beworben.

Zudem sind erneut Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche in Kooperation mit den anderen Fachbereichen der BVHS ins Programm aufgenommen worden. Hier geht es insbesondere um fremdsprachliche Angebote oder das Thema „Kunst und Yoga für Kids“.

Insgesamt sind im vierten Quartal 2023 im Bereich „Nähen und Werken“ 23 Kurse gelaufen, wohingegen 3 Kurse mangels Anmeldezahlen abgesagt werden mussten.

Bei den abgesagten Kursen handelte es sich um Einzelveranstaltungen. Weil die Nähkurse sich stets hoher Beliebtheit erfreuen, wurden neue Kurse für das erste Semester 2024 mit einer neuen Kursleitung geplant. Trotz gesonderter Werbung in Form von Flyern und Plakaten ist der Zulauf zu ebendiesem Angebot bisher sehr gering.

2.4 Bildungsscheck, Beratung zur Beruflichen Entwicklung, Bildungsprämie, Fachberatung zur Anerkennung von ausländischen Berufsqualifikationen Beratungsgespräche zu Bildungsscheck und Bildungsprämie

Berufliche Bildungsberatung: Perspektiven im Erwerbsleben

In diesem Quartal wurden in 50 persönlichen Einzelgesprächen in über 80 Zeitstunden 27 Personen im Rahmen des ESF-Förderprogramms „Perspektiven im Erwerbsleben“ (PiE) in der Bildungsberatungsstelle der Bergischen VHS in Wuppertal-Cronenberg beraten.

Davon können 27 der Beratungsgespräche dem Bereich der „Fachberatung zu im Ausland erworbenen beruflichen Qualifikationen“ (FBA) und 23 der Beratungen dem Bereich der „normalen“ PiE zugeordnet werden. Somit ist der Anteil der „normalen“ Beratungen innerhalb des Förderprogramms im Vergleich zu den vorherigen Quartalen wieder gestiegen.

Die Fachberatung zu im Ausland erworbenen beruflichen Qualifikationen ist ein spezieller Beratungsschwerpunkt, zu dem im Rahmen des Förderprogramms „Perspektiven im Erwerbsleben“ beraten werden kann.

Förderzeitraum 07.02.2022 bis 31.12.2023

Im Verlauf des Förderzeitraums des ESF – Förderprogramms „Perspektiven im Erwerbsleben“ wurden in den Bildungsberatungsstellen der Bergischen Volkshochschule im Jahr 2022 insgesamt 88,5 abrechnungsfähige Beratungsstunden durchgeführt und im Jahr 2023 insgesamt 255,5 Beratungsstunden durchgeführt.

Die Nachfragen nach persönlichen Beratungsgesprächen hat bei weitem das Budget der bewilligten Beratungsstunden von insgesamt 340 Zeitstunden und die personelle Kapazität der Bildungsberatungsstelle überschritten. Aus diesem Grund haben auch eine Vielzahl unentgeltlicher telefonischer Informationsberatungen stattgefunden um den Ratsuchenden nützliche Hinweise und Informationen für ihre selbständigen Antragstellung zu geben, da andere Beratungsstellen in NRW ebenfalls nur begrenzte Kapazitäten zur Verfügung hatten.

Zukünftig sollen die Agentur für Arbeit, das IQ – Netzwerk und unabhängige Träger, aber auch Volkshochschulen (ohne Förderung) als Ansprechpartner für Fragen zur beruflichen Anerkennung von ausländischen Berufsqualifikationen fungieren.

2.5 Unternehmensspezifische Kennzahlen

Hinweis: Einzelne Kennzahlen lassen sich im Umstellungsprozess auf das Kursverwaltungsprogramm „Kufer“ noch nicht für das 4. Quartal 2023 erstellen und werden aktuell programmiert.

Teil II unternehmensspezifische Kennzahlen			
	Plan	Jan - Dez 2023	
		Plan	Ist
Durchführungsquote öffentliches Angebot (in %)	65,0	65,0	81,4
Zufriedenheit Anmeldung und Beratung (Schulnotenskala)	1,50	1,50	-
Kundenbeschwerden (in %)	1,0	1,0	0,2
Kundenzufriedenheit gesamt	1,50	1,50	-
Zufriedenheit in Schulabschlusskursen (Schulnotenskala)	2,50	2,50	-
Neukundenquote (in %)	20,0	20,0	-
Ermäßigungsquote (in %)	10,0	10,0	12,2

2.6 Zielwerte innerhalb des Qualitätsmanagementsystems

	Leistungs-kennzahl	Beschreibung	Vorjahr	Plan	Aktueller Wert	Prognose zum Jahresende
1.	Durchführungsquote	Anteil der mit ausreichend Teilnehmenden durchgeführten Veranstaltungen an allen geplanten und publizierten Veranstaltungen	77,53 %	65,00 %	81,42 %	81,42 %
2.	Auslastungsquote	Belegte Plätze in Kursen in Relation zur maximalen Platzzahl	92,05 %	70,00 %	80,64 %	80,64 %
3.	Kundenzufriedenheit	Benotung der Zufriedenheit durch Teilnehmende in der systematischen Befragung (deutsche Schulnoten von 1 – sehr gut – bis 6 – ungenügend -).	1,28	1,50	k.A.	1,5

3. Finanzstatus

3.1. Gewinn- und Verlustrechnung (alle Werte in T€)

	IST 2022	PLAN 2023	IST 01-12 2023	Prognose 2023
Umsatzerlöse	5.292	5.877	5.860	5.860
Sonstige betriebliche Erträge	4.596	5.225	4.721	4.900
Zinserträge	26	0	215	215
Summe Erträge	9.914	11.102	10.796	10.975
Materialaufwendungen	2.054	1.947	2.300	2.300
Personalaufwendungen	4.610	5.243	4.581	4.800
Abschreibungen	158	210	100	110
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.009	3.701	2.908	3.350
Zinsaufwendungen	83	0	0	0
Summe Aufwendungen	9.914	11.102	9.889	10.510
Ergebnis vor Steuern				
Steueraufwendungen				
Außerordentliche Erträge				
Außerordentliche Aufwendungen				
Jahresergebnis	0	0	907	415

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind die anteiligen Zweckverbandsumlagen (Fehlbedarfsausgleich) der Trägerstädte enthalten:

alle Beträge in EUR		zu zahlen am			
Verbandsmitglied	Summe	01.01.2023	01.04.2023	01.07.2023	01.10.2023
Solingen	1.438.604,68	359.651,17	359.651,17	359.651,17	359.651,17
Wuppertal	3.208.974,32	802.243,58	802.243,58	802.243,58	802.243,58
SUMME	4.647.579,00	1.161.894,75	1.161.894,75	1.161.894,75	1.161.894,75

3.2 Erläuterungen zum Berichtszeitraum und ggfs. zu den wesentlichen Abweichungen von der Wirtschaftsplanung

Kursgeschäft:

Das Kursgeschäft hat sich im 4. Quartal 2023 zufriedenstellend entwickelt. Nachwirkungen der Coronakrise und Verunsicherungen in der Teilnehmerschaft infolge der Energiekrise sind spürbar.

Quartalsergebnis:

Die Umsatzerlöse haben insgesamt etwa Quartalsplanstand. Während die Entgelte geringfügig unter dem Zielwert bleiben, liegen die erhaltenen Zuwendungen über den Erwartungen.

Aufwendungen im Honorarbereich liegen über dem Quartalsplanstand; Personalaufwendungen und sonstige betriebliche Aufwendungen liegen darunter.

Das Gesamtergebnis mit + 907.000 € unterschreitet den Planfehlbedarf zum Quartalsstand (vor Jahresabschlussbuchungen).

Um das Geschäft der VHS sehr zügig wieder an die Ergebnisse von vor Corona zu führen, wurden eine Reihe von Maßnahmen intern festgelegt wie z.B. nach Möglichkeit mehr Drittmittel einzuwerben oder möglichst mit der Besetzung neuer Stellen vorerst zu warten. Hierzu zählt auch die zeitliche Verschiebung von Digitalisierungsbestrebungen am Standort Bachstraße Wuppertal; die überwiegende Erhöhung der Honorare wird zudem erst im Jahr 2024 erfolgen.

Die unternehmensspezifischen Kennzahlen sind unverändert positiv.

3.3 Aussagen zur Jahresendprognose (Stand 31.12.2023)

Ergebnisveränderungen im Rahmen des Jahresabschlusses werden noch Einfluss auf das vorliegende Quartalsergebnis nehmen, diese sind in ihrer Höhe noch nicht genau abschätzbar. Es wird damit gerechnet, dass sich das Jahresergebnis 2023 reduzieren, aber innerhalb des Planfehlbedarfes liegen wird.

3.4 Abwicklung des Vermögensplans

Im Jahr 2023 wurden in folgender Höhe Investitionen vorgenommen. Die übrigen Mittel werden in das Jahr 2024 übertragen.

Kategorie	Plan 2023	Ist 01-12/2023
Unterrichtsräume – techn. Ausstattung, Klassensätze Laptops	20.000	23.662
Unterrichtsräume – Hard- und Software	5.000	
Unterrichtsräume – Mobiliar und sonstige Ausstattung	5.000	5.563
Arbeitsplätze - Mobiliar	10.000	58.322
Arbeitsplätze – Hard- und Software	5.000	2.350
Neues EDV-Verfahren	50.000	
Digitalisierung Bachstraße	125.000	
Sonstiges	30.000	6.195
SUMME	250.000	96.092

Vorlage Nr.: 33	1/2024	öffentlich
------------------------	---------------	-------------------

Zur 12. Sitzung der Zweckverbandsversammlung der Bergischen Volkshochschule – Zweckverband der Städte Solingen – Wuppertal für allgemeine und berufliche Weiterbildung sowie Familienbildung am 12.04.2024

<p>Betrifft:</p> <p>TOP 3</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2024 • Verbandsumlage für das Geschäftsjahr 2024 • Finanzplanung 2024 bis 2028

Beschlussvorschlag:

1. Der Wirtschaftsplan der Bergischen Volkshochschule, Zweckverband der Städte Solingen – Wuppertal für allgemeine und berufliche Weiterbildung sowie Familienbildung, für das Geschäftsjahr 2024, bestehend aus
 - a. Erfolgsplan (Anlage 1),
 - b. Vermögensplan (Anlage 2)
 - c. Stellenübersicht (Anlage 3)
 wird beschlossen (§ 8 Abs. 2 lit. b Zweckverbandssatzung).

2. Die Verbandsumlage für das Geschäftsjahr 2024 wird festgesetzt auf:

Verbandsmitglied	Schlüssel	Summe €	zu zahlen am			
			01.01.2024	01.04.2024	01.07.2024	01.10.2024
Solingen	30,92%	1.509.651,07	377.412,77	377.412,77	377.412,77	377.412,77
Wuppertal	69,08%	3.372.790,93	843.197,73	843.197,73	843.197,73	843.197,73
SUMME	100,00%	4.882.442,00	1.220.610,50	1.220.610,50	1.220.610,50	1.220.610,50

3. Die Finanzplanung für die Jahre 2024 bis 2028 (Anlage 4) wird beschlossen.

Dagmar Becker
Verbandsvorsteherin

- Anlagen:
- Anlage 1: Erfolgsplan 2024 (mit Detail-Anlagen 1.1 bis 1.15)**
 - Anlage 2: Vermögensplan 2024**
 - Anlage 3: Stellenübersicht 2024**
 - Anlage 4: Finanzplanung 2024 bis 2028**

I. Aufgabe des Zweckverbandes

Die Bergische Volkshochschule ist die Einrichtung der öffentlichen Weiterbildung der Städte Solingen und Wuppertal. Sie steht für Innovation, Kontinuität und Qualität. Sie leistet einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität der Menschen in Solingen und Wuppertal und zu deren Zukunftssicherung durch Bildung. Dies setzt sie um durch die Entwicklung und Bereitstellung eines allgemein zugänglichen, qualitativ abgesicherten und zukunftsorientierten Bildungsangebots sowie durch Information und Beratung über das Weiterbildungsangebot in der Region. Innerhalb der Bergischen VHS werden soziale Kontakte gefördert und es wird Freude am Lernen vermittelt. Diese Ziele werden mit pädagogischer Qualität und wirtschaftlichem Handeln verfolgt.

Die Bergische Volkshochschule verfügt in allen Bereichen über professionelles Personal, das nicht nur durch fachliche Qualifikation, sondern auch durch Motivation und Engagement die Qualität des Angebots sichert. Eine Vielzahl von qualifizierten freiberuflichen Kursleiterinnen und Kursleitern gewährleistet dabei Programmvierfalt und -innovation. Die Bindung und Qualifizierung geeigneter Kursleitungen ist in allen Fachbereichen unabdingbar. Im Unterrichtsgeschehen und der praktischen Umsetzung der von der VHS erarbeiteten Konzepte zeigt sich erst ein ganzheitliches Qualitätskonzept. Wichtig wird es künftig sein, qualifizierte Dozent*innen und Kursleiter*innen für die einzelnen Fachbereiche neu zu gewinnen. Hier muss die Bergische VHS flexibel auf die Veränderungen des Arbeitsmarktes reagieren und ein für nebenamtliche Mitarbeiter*innen attraktives Betätigungsfeld darstellen.

Die Programminhalte werden kontinuierlich an die sich verändernden gesellschaftlichen Entwicklungen und Lernbedürfnisse der Menschen in Solingen, Wuppertal und Umgebung angepasst. Durch neue Programmformate, eine differenzierte Preisgestaltung, eine moderne Imagebroschüre und gezielte Öffentlichkeitsarbeit sollen bisher unterrepräsentierte Zielgruppen erreicht werden. Der inhaltliche Schwerpunkt der Arbeit liegt weiter uneingeschränkt auf der weitest möglichen quantitativen und qualitativen Sicherung des öffentlich zugänglichen Weiterbildungsangebotes sowie einer Ausweitung und qualitativen Absicherung des Beitrags zur Bewältigung der deutlich gestiegenen Migration nach Deutschland durch Vermittlung von Sprachkenntnissen. Der vorliegende Wirtschaftsplanentwurf soll auch dazu dienen, die strategischen Ziele¹ der Bergischen VHS durch Maßnahmen finanziell abzubilden. Der Wirtschaftsplanentwurf 2024 sowie die Finanzplanung 2024 bis 2028 beschreiben hierfür die finanziellen Rahmenbedingungen.

¹ Unter Einhaltung der wirtschaftlichen Vorgaben der Kommunen Solingen und Wuppertal strebt die Bergische VHS an:

1. (Wieder) mehr Teilnehmende zu erreichen
2. Bislang unterrepräsentierte soziale Gruppen besser als bislang zu erreichen
3. Die Volkshochschulhäuser zu Orten der Kommunikation und Begegnung zu machen

II. Beratungsverfahren und Ausgangslage

Gemäß § 19 Abs. 1 der Zweckverbandssatzung sind auf die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen des Zweckverbandes die Vorschriften über die Wirtschaftsführung der Eigenbetriebe sinngemäß anzuwenden.

Die Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan obliegt gem. § 8 Abs. 2 der Zweckverbandssatzung der Zweckverbandsversammlung. Für die Beschlussfassung ist eine Mehrheit von $\frac{5}{8}$ der Mitglieder der Verbandsversammlung erforderlich; Gleiches gilt für die Festlegung der Verbandsbeiträge.

Der vorliegende Entwurf wird am 08.12.2023 zur Grundsatzberatung in die Zweckverbandsversammlung eingebracht. Daran schließt sich die Vorberatung in den Fachausschüssen der Städte Solingen und Wuppertal an.

Die Beschlussfassung soll in der Zweckverbandsversammlung in der März Sitzung 2024 erfolgen.

Der Entwurf des Wirtschaftsplans 2024 schließt mit einem durch die Verbandsgemeinden auszugleichenden Fehlbedarf in Höhe von 4.882.442 € und entspricht dem in der Finanzplanung 2023 – 2027 für das Jahr 2024 vorgesehenen Planwert.

Der Zehn-Jahres-Vergleich dokumentiert die Entwicklung des Fehlbedarfs:

Jahr	Ergebnisart	Fehlbedarf T€
2024	Planfehlbedarf	4.882
2023	Planfehlbedarf	4.647
2022	Rechnungsergebnis	4.368
2021	Rechnungsergebnis	3.654
2020	Rechnungsergebnis	3.767
2019	Rechnungsergebnis	3.726
2018	Rechnungsergebnis	3.404
2017	Rechnungsergebnis	3.706
2016	Rechnungsergebnis	3.591
2015	Rechnungsergebnis	3.562
2014	Rechnungsergebnis	3.796

III. Erfolgsplan 2024 – Anlage 1

Die Gliederung des Erfolgsplans wurde nach den Vorgaben des Handelsgesetzbuches (§§ 15 Abs. 1, 23 Abs. 1 EigVO NRW, § 275 Abs. 2 HGB) vorgenommen.

1. Erfolgsplan

Corona-Krise, Energie-Krise und globale Entwicklungen

Der vorliegende Entwurf legt vorsichtshalber zugrunde, dass sich das Kursgeschäft der Bergischen Volkshochschule im Jahr 2024 weiterhin in einem sog. „Wiederaufbau“ in Folge der Corona- und der Energie-Krise sowie der globalen Entwicklungen befinden wird.

Im Jahr 2024 wird mit **Energiemehrkosten** in Höhe von rund 315.000 € gerechnet, aber auch die Folgejahre werden absehbar mit noch höheren Preissteigerungen belastet werden. Laut Information der Stadtwerke Solingen werden ab 2025 Gaspreise erwartet, die um ein Vielfaches höher sein werden als für 2023 bzw. 2024 festgesetzt. Die geschätzten Auswirkungen nach aktuellem Stand (November 2023) wurden im Finanzplan bis 2028 aufgenommen.

Um den Energieverbrauch kurzfristig und langfristig möglichst gering zu halten, wurden zwei Maßnahmenkataloge erarbeitet. Mit der Personalvertretung wurde z.B. eine effiziente Nutzung der Büroflächen an allen Standorten der Bergischen VHS verabredet. Langfristig ist vorgesehen, die Standortstrategie insbesondere mit Blick auf die Stadt Solingen, unter den neuen Rahmenbedingungen zu aktualisieren. Hier werden zwei Gebäude genutzt, die geographisch nah beieinander liegen und im Unterhalt relativ kostenintensiv und energetisch nicht auf dem aktuellsten Stand sind. Wünschenswert wäre hier für Solingen Mitte langfristig die VHS in einem Haus zu zentralisieren, das die Bedarfe beider aktueller Standorte abdecken kann.

Die Auswirkungen der Corona-Krise, die damit verbundene Veränderung der Lerngewohnheiten der VHS-Besucher*innen sowie der Energie-Krise und weitere globale Krisen sorgen dafür, dass eine Kompensation der Mehrkosten durch Maßnahmen im laufenden Geschäft mit großen Anstrengungen verbunden ist und ein Umdenken innerhalb der Volkshochschule erfordert.

2. Ausrichtung des Programms der Bergischen VHS

Die pandemiebedingten Maßnahmen hatten auf der einen Seite zur Folge, dass zum Teil in den vergangenen Jahren bei Entgelten und Zuwendungen Mindereinnahmen erzielt worden sind und die VHS viele Teilnehmer*innen verloren hat. Auf der anderen Seite bedeutete die temporäre Schließung der VHS auch, dass weniger Honorare gezahlt sowie weniger kursbezogene Leistungen erbracht worden sind und dass die VHS schließlich auch viele Kursleitungen verloren hat. Um diesen Entwicklungen entgegenzusteuern, wurde eine Reihe von Maßnahmen für alle Fachbereiche festgelegt und im Controlling verankert. Der vorliegende Wirtschaftsplan soll die finanziellen Voraussetzungen dafür schaffen.

2.1. Kursformate und Zielgruppenorientierung

Um für die durch die Corona-Krise bedingt ausgesetzten Präsenzveranstaltungen weiterhin ein Angebot vorhalten zu können, wurden Podcasts entwickelt, neue didaktische Konzepte geschrieben und der Markt sowie die sich verändernden Lerngewohnheiten der VHS-Teilnehmerschaft wurden beobachtet. Unter anderem wurden Präsenzformate dauerhaft ergänzt durch Online-Kurse oder Hybrid-Veranstaltungen. Sie sollen auch bewirken, dass neue Zielgruppen erreicht werden bzw. Weiterbildung „am Puls der Zeit“ angeboten wird. Sie ersetzen nicht das Präsenzangebot, sondern dienen als sinnvolle Ergänzung.

Cloud-Kapazitäten für virtuelle Klassenzimmer, online Konferenzsysteme und Tools sowie schnelle Reaktionszeiten der Verwaltung und flexible Planungsmöglichkeiten wurden verfügbar gemacht. Das soll in 2024 verstetigt, ausgebaut und durch entsprechende technische Ausstattung unterstützt werden

Auch interdisziplinäre Angebote werden vermehrt als Kooperationsmaßnahmen unter den Fachbereichen innerhalb der Bergischen VHS ins Programm aufgenommen. Es entstehen schließlich **zwei neue Fachbereiche**: Junge VHS und Allgemeine Weiterbildung. Im Bereich Junge VHS finden sich künftig Themen für jüngere Teilnehmende über das gesamte Themenspektrum der VHS hinweg. Im Bereich Allgemeine Weiterbildung sollen Fortbildungsprogramme für die Beschäftigten der Bergischen VHS entstehen, Fortbildungsangebote für Kursleitende der Bergischen VHS sowie themenübergreifende Veranstaltungen als Pilotprojekt, um Themen, Formate, Zeiten und Infrastruktur zu testen und stetig zu verbessern.

In Kursen der Grundbildung/Alphabetisierung soll in 2024 der Zugang durch gesonderte Ermäßigungstatbestände weiterhin erleichtert werden. Durch die Zusammenlegung der Bereiche Alphabetisierung/Grundbildung und Deutsch als Fremdsprache sollen Synergieeffekte mit Blick auf die Teilnehmerschaft und die Kursleiterschaft genutzt werden.

2.2. Veränderung der Rahmenbedingungen

Ein umfangreiches **Programmangebot über die Ferienzeiten** hinweg soll ebenfalls erzielen, dass der Wert Entgelte erreicht wird.

Durch Zahlungsmodelle wie „Pay what you like“ und eine variabelere Preisgestaltung soll für Kurse der Politischen Bildung ebenfalls der Zugang erleichtert werden und die Auswirkung im Bereich der Kulturellen Bildung und weiteren Bereichen punktuell getestet werden.

Sonstige Erlöse: Beteiligung der VHS an Förderprojekten

Das novellierte Weiterbildungsgesetz NRW ist zum 01. Januar 2022 in Kraft getreten. Auch hier eröffnen sich neue Möglichkeiten für eine bessere Finanzierung der Volkshochschulen. So sollen planmäßig der Innovationsfonds und Entwicklungspauschale abgerufen werden. Die Fachbereiche sind darüber hinaus angehalten, sich an Förderprogrammen des Bundes und des Landes zu beteiligen, was mit Blick auf die Bereiche Kulturelle Bildung und Politik, Geschichte, Umwelt strategisch wertvoll scheint. Rund 406.000 Euro wurden hierfür eingeplant.

2.3. Öffentlichkeitsarbeit

Gezielte Werbemaßnahmen sollen darüber hinaus ebenfalls gegen den Teilnehmerverlust arbeiten. Neu geplante und konzipierte Kurse der Fachbereiche sollen in der Öffentlichkeit sichtbar gemacht werden und breiter bekannt werden.

In Solingen ist z.B. geplant das **Programmangebot für Menschen ab 60** Jahren weiter auszuweiten und entsprechend durch strategische Kooperationen auszubauen oder solche neu zu vereinbaren. Außerdem werden **neue Formate und Themen** für junge Menschen zwischen 18 und 25 Jahren weiterhin verstärkt ins Programm aufgenommen.

2.4. Digitalisierung

Bei allen Vorgängen liegt der Fokus auf einer ganzheitlichen Betrachtung der IT- und Digitalisierungsprozesse, um die vorhandenen Ressourcen optimal zu nutzen und einzubinden. Nach dem Motto Abholen – Motivieren – Mitnehmen, stellt die Einbindung der Kolleg*innen einen wichtigen Baustein der Gesamtstrategie der Bergischen VHS dar.

In 2023 lag der Schwerpunkt, auf dem Abschluss der Einführung der neuen **Fach- und Verwaltungssoftware KuferSQL** und den dazugehörigen Schnittstellen **Kufer-Web** und **KuferTools**. Umfangreiche Nachprogrammierungen und Anpassungen haben die Software weiter an unseren Bedarf angepasst und somit die Verwaltungsprozesse optimiert.

Für 2024 liegt ein Schwerpunkt auf der **Modernisierung der Unterrichtsräume** sowie der **Digitalisierung der internen Verwaltungsprozesse**. Bei den internen Verwaltungsprozessen soll die Einführung eines Dokumentenmanagementsystems (DMS) u.a. das Auftragswesen effizienter und langfristig kostengünstiger gestalten. Die Arbeitsprozesse sollen optimiert werden und somit eine Entlastung der Kolleg*innen erzielen. Gleichzeitig tragen die digitalisierten Verwaltungsprozesse der Kollaboration der dezentralen Standorte Rechnung und verkürzen die Dauer von Arbeitsprozessen deutlich. Es gilt eine effizient und schnell arbeitende Verwaltung weiter auszubauen, um eine flexible und erfolgreiche pädagogische Arbeit zu unterstützen.

Die **Modernisierung im Unterrichtsbereich** orientiert sich im Schwerpunkt an der Schaffung multifunktionaler Unterrichtsräume, welche durch eine modulare Unterrichtsraumausstattung erreicht wird. Neben einer zeitgemäßen Ausstattung, soll insbesondere die Flexibilität bei der Nutzung der Räumlichkeiten erhöht werden. Der Unterrichtsraum der Zukunft ist sowohl hinsichtlich der mobiliaren als auch der technischen Ausstattung in der Lage, sich den verschiedenen Anwendungsgebieten anzupassen. Er ermöglicht gleichzeitig, variable Durchführungsformen (Präsenz, Hybrid, Online) uneingeschränkt anbieten zu können. Flankiert wird das Konzept durch die Einführung eines **Mobile Device Management** für die im Kursbereich eingesetzten Endgeräte, welches sowohl in puncto Sicherheit als auch in dem damit verbunden administrativen Aufwand, eine zeitgemäße Lösung darstellt. Gleichzeitig bildet das MDM die Grundlage für schnelle und flexible Anpassungen, für die Anforderungen des modernen Unterrichts.

Das in 2023 eingeführte **Druckmanagementsystem** wird zu Beginn des Jahres 2024 finalisiert. In 2024 wird ein stärkerer Fokus auf der ökonomischen und ökologischen Nutzung liegen. Der Verzicht auf Einzelplatzdrucker und er damit reduzierte Wartungsaufwand stellt dabei nur einen Baustein dar, welcher durch die Analyse und Optimierung von Arbeitsprozessen ergänzt wird und eine allgemeine Ressourcenschonung zur Folge hat. Durch das eingeführte **Benutzermanagement** wurden die Druck- und Scanvorgänge zudem sicherer und die Arbeitsprozesse ebenfalls effizienter gestaltet.

Die **Einführung einer Alarmierungssoftware**, zur Gewalt- und Gefahrenabwehr im Rahmen einer Übergriffsprophylaxe, wird 2024 in Zusammenarbeit mit dem Amt für Informationstechnik und Digitalisierung realisiert.

3. Wesentliche Aufwandsarten

Für alle Aufwandsarten orientiert sich die Planung am Rechnungsergebnis 2022, an dem Halbjahresergebnis 2023 sowie an absehbaren Entwicklungen nach den vorhandenen Pandemie-Erfahrungswerten.

	Plan 2020		Plan 2021		Plan 2022		Plan 2023		Plan 2024	
	Absolut T€	in %								
Gesamtaufwand	9.969	100	9.187	100	9.537	100	11.102	100	11.763	100
Hauptberufliches Personal	5.079	51	4.780	52	4.902	51	5.244	47	5.362	46
Mieten und Nebenkosten	1.951	20	2.000	22	2.024	21	2.400	22	2.435	21
Honorare für die Erbringung von Unterricht etc.	2.098	21	1.600	17	1.720	18	1.836	17	2.500	21
Abschreibungen	211	2	207	2	184	2	210	2	211	2
Sonst. Aufwand	628	6	600	7	707	7	1412	13	1255	11

Für die Wirtschaftsplanung 2024 wurde eine **Personalkostensteigerung** für das hauptberufliche Personal i.H.v. +9,76 % eingerechnet (diese wurde auch für die wenigen Beamt*innen und Pensionsempfänger*innen unterstellt). Bisher geplante aber nicht besetzte Stellen sollen nun besetzt werden, um die Verwaltung dauerhaft zu entlasten.

Schritte zur Entwicklung eines effizienten Wissensmanagements wurden bereits eingeleitet, da zwischen 2020 und 2026 rund 40 % des vorhandenen hauptamtlichen Personals in den Ruhestand geht. Mit Blick auf die Neubesetzung der Stellen und die Digitalisierung der Angebote und den damit sich verändernden Anforderungen an die Arbeit der Fachbereiche wurde der **Fortbildungsetat** auf 28.000 Euro festgesetzt.

Die Bergische VHS muss sich am Arbeitsmarkt behaupten und in der Lage sein, Kursleitungen zu halten bzw. Kursleitungen zu gewinnen. Im Vergleich mit umliegenden VHSen sind die bisherigen Honorarsätze der Bergischen VHS vergleichsweise niedrig, so dass die Abwanderung selbst langjähriger Dozent*innen in einigen Fachbereichen für die Bergische VHS ein Risiko darstellt; was sich nachhaltig auf das Kursangebot auswirken kann.

Hier soll ermöglicht werden pro Fachbereich und unter Beachtung der geltenden Honorarordnung und des Deckungsbeitrags, Honorarerhöhungen in Absprache zwischen Fachbereichsleitung und Leitung zu vereinbaren. Für das Jahr 2024 ist daher mit 2.500T€ eine höhere Summe als in den Vorjahren geplant worden. Darüber hinaus soll eine Steigerung des Wertes **Honorare** von 7% künftig weiterhin berücksichtigt werden.

Für **Digitalisierungsprozesse** sind in den sonstigen Aufwendungen u.a. 400T € veranschlagt.

Die Bergische VHS muss ergänzend und trotz steigender Energiekosten verstärkt **dezentral** Programmangebote vorhalten. Bei wohnortnaher Durchführung können ggf. Teilnehmer*innengruppen erschlossen werden, die sich derzeit aufgrund von Fahrwegen, -zeiten und -kosten von der Teilnahme an Weiterbildungsangeboten abgehalten sehen. Trotz möglicherweise eingeschränkter Nutzbarkeit der Nebenstandorte in 2024 wurde der Planwert für **Raumkosten** auf 2.120T€ festgelegt. Zu den **Mieten und Nebenkosten** fallen krisenbedingte Mehrkosten in Höhe von rund 315.000 € an.

3. Wesentliche Erlösarten

Auch für alle wesentlichen Erlösarten orientiert sich die Planung am Rechnungsergebnis 2022, an dem Halbjahresergebnis 2023 sowie an absehbaren Entwicklungen nach den vorhandenen Pandemie-Erfahrungswerten.

	Plan 2020		Plan 2021		Plan 2022		Plan 2023		Plan 2024	
	Absolut T€	in %								
Gesamterlöse	9.969	100	9.187	100	9.537	100	11.102	100	11.763	100
Teilnehmerentgelte	1.935	19	850	9	770	8	1.500	14	1.900	16
Zuwendungen	4.074	41	2.700	29	3.558	37	3.484	31	3.807	32
Sonst. Erlöse	199	2	155	2	258	3	1.471	13	1.175	10
Fehlbedarfsausgleich Solingen	1.166	12	1.697	18	1.533	16	1.438	13	1.509	13
Fehlbedarfsausgleich Wuppertal	2.593	26	3.785	41	3.418	36	3.209	29	3.372	29

Ursprünglich war für die Jahre 2021 - 2025 eine Entgeltsteigerung von jeweils 1% zum Vorjahr vorgesehen. Der vorliegende Wirtschaftsplan legt vorsichtshalber zugrunde, dass weiterhin mit Einschränkungen wie verminderter Teilnehmendenzahl aufgrund von veränderten Lebensumständen und Bedürfnissen der Menschen zu rechnen ist sowie mit einem zögerlichem Anmeldeverhalten. Kurse und Vorträge werden nun verstärkt ergänzend digital angeboten und ein Maßnahmenplan zum zügigen „Wiederaufbau“ des Kursprogramms wird - begleitet durch ein enges Controlling - verfolgt. Inwiefern das Angebot unter post-Corona-Krisenbedingungen und unter dem Einfluss der aktuellen globalen Krisen gefragt ist, wird sich in 2024 zeigen. Hierbei soll die Erschließung bislang nicht erreichter Zielgruppen durch neue Programmformate und -inhalte sowie durch neue Kooperationen und Öffentlichkeitsarbeit weiterhin gezielt verfolgt werden.

Nach der **Novellierung des Weiterbildungsgesetzes NRW**, welches am 01.01.2022 in Kraft getreten ist, sind höhere Zuwendungen nach dem WbG NRW zu erwarten. Wie hoch sie für das Jahr 2024 sein werden und inwiefern die Bergische VHS davon profitieren wird, lässt sich aktuell nicht genau beziffern und somit sind sie vorerst separat mit weiteren Drittmitteln (z.B. Kulturfonds Energie des Bundes, Soforthilfe Niederschwellige Sprachgelegenheiten NRW) unter sonstige Erlöse geplant.

4. Rahmenbedingungen für das Erreichen der Planziele

Die kalkulierten Fördermittel

- vom Land NRW – Förderung nach WbG und Bildungsscheckberatung
 - vom Bund (insbesondere BAMF, Bildungsprämienberatung)
 - von EU und Land NRW – Projekt „Kompetenzzentrum Frau und Beruf“
 - für Projekte der Familienbildung
- dürfen nicht – zum Beispiel wegen Haushaltskonsolidierung beim Mittelgeber – wesentlich beeinträchtigt werden.

5. Im Wirtschaftsplan 2024 vorgesehene Maßnahmen

- 5.1 Das **Weiterbildungsangebot** bleibt in der Struktur ungeschmälert erhalten und wird stetig ausgebaut, um möglichst zügig wieder in den Normalbetrieb zu gelangen.
- 5.2 Die Entgelte (Preise) für Kurse und Einzelveranstaltungen bleiben für das Jahr 2024 stabil bzw. werden punktuell angepasst. Durch eine differenzierte Preisgestaltung soll der Zugang zu Kursen der Alphabetisierung/Grundbildung sowie Veranstaltungen der Politischen und Kulturellen Bildung erleichtert werden. Zertifikatskurse, bestimmte Kurse im Bereich Berufliche Bildung und manche Seminare der Gesundheitsbildung zählen zu den Angeboten des höherpreisigen Segments.
- 5.3 Die Fachbereiche sind angehalten mehr Drittmittel zu akquirieren und an Förderprogrammen des Landes und des Bundes teilzunehmen. Es wird ebenfalls angestrebt, sowohl der Innovationsfonds als auch die Entwicklungspauschale aus dem novellierten WbG NRW abzurufen.
- 5.4 Im Schuljahr 2023/24 werden im Zweiten Bildungsweg weiterhin, soweit die Nachfrage vorhanden ist, 15 Lehrgänge angeboten. Hier führen neue Gestaltungsmöglichkeiten zur Installation von sog. „Springerkursen/Vorkursen“ mit dem Ziel, einen niederschweligen Zugang zu einem Schulabschlusskurs zu ermöglichen. Die sozialpädagogische Beratung in dem Bereich wird ausgebaut und neu konzeptioniert.
- 5.5 Im pädagogischen Bereich soll die Funktion einer pädagogischen Mitarbeiterin/eines pädagogischen Mitarbeiters neu besetzt werden, um die Planung im Fachbereich der Leitung umzusetzen.
- 5.6 Im Bereich der Haustechnik sollen Ausgaben für Dienstleister gesenkt werden und es soll sichergestellt werden, dass alle 5 Haupthäuser der Bergischen VHS eine adäquate und verlässliche Betreuung genießen. Auch hierfür soll ein neues Betreuungskonzept der Häuser umgesetzt werden.
- 5.7 Im Bereich IT soll wegen des steigenden Aufwands durch digitalisierte Angebote im Kursbereich personelle Entlastung geschaffen werden und zugleich mit Blick auf die Verrentung des Beschäftigten der Wissenstransfer beginnen.
- 5.8 In der gesamten Verwaltung sollen Abläufe und Strukturen auf Effizienz geprüft und evaluiert werden, um die bestmögliche Flexibilität zu ermöglichen und um sicherzustellen, dass eine moderne und zeitgemäße Verwaltung das Kursgeschäft begleitet.
- 5.9 Die Kooperation mit den Kommunen Solingen und Wuppertal, aber auch die Kooperationen fachbereichsübergreifend durch interdisziplinäre Angebote unter dem Dach der Bergischen Volkshochschule sollen verstärkt und weiter ausgebaut werden.

- 5.10 Das Budget für Öffentlichkeitsarbeit wird im direkten Controlling von der Leitung verwaltet und Maßnahmen werden geplant. Die Ergebnisse der durchgeführten anonymisierten Analyse der Teilnehmerschaft und eine entsprechende Sinus-Milieu-Analyse sollen den Fachbereichsleitungen dabei helfen, eine gezielte Ansprache für bestimmte Zielgruppen zu finden.

6. Detaillierte Darstellung nach Fachbereichen / Projekten

Zur Erhöhung der Transparenz hinsichtlich der Erträge und Kosten ist zusätzlich zur aggregierten Darstellung in Anlage 1 eine Abbildung auf Kontenebene für jeden Fachbereich / jedes Projekt als Anlagen 1.1 bis 1.15 beigefügt.

Hier ist das Jahresergebnis 2022 abgebildet, der Planwert aus dem Wirtschaftsplan 2023, das Halbjahresergebnis 2023 sowie der Planwert für das Jahr 2024.

Es sind folgende Anlagen beigefügt:

1.15	Bergische Volkshochschule - gesamt -
1.1	Politische Bildung
1.2	Grundbildung
1.3	Nachholen von Schulabschlüssen
1.4	Deutsch als Fremdsprache
1.5	Fremdsprachen
1.6	Kulturelle Bildung
1.7	Gesundheitsbildung
1.8	Berufliche Bildung
1.9	Familienbildung
1.10	Beratung zu Bildungsscheck und Bildungsprämie
1.11	Gebäudekosten in Wuppertal
1.12	Gebäudekosten in Solingen
1.13	Leitung und Overhead
1.14	Allgemeine und berufliche Weiterbildung

IV. Vermögensplan – Anlage 2

Die Investitionsplanung wird nur für das Wirtschaftsjahr 2024 beschlossen. Investitionen sind in Höhe von etwa 235.000 € gemäß der dargestellten Finanzierung vorgesehen.

Art	€
Veranschlagte Abschreibungen	211.229
+ Zuführungen zu Pensionsrückstellungen	6.143
+ Zuführungen zu Beihilferückstellungen	3.602
./. Beamtenrechtliche Forderungen an Wuppertal	-89
./. Beamtenrechtliche Forderungen an Solingen	-5.216
Ggfs. Restmittel Cashpooling-Verfahren	19.331
Geplante Investitionen	235.000

Im Sinne der strategischen Ausrichtung der Bergischen VHS ist in der Anlage 2 eine mehrjährige Investitionsplanung für den Zeitraum 2024 bis 2028 dargestellt. Bei den meisten anstehenden Projekten handelt es sich um Investitionsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken. Die abgebildeten Planungen 2024 bis 2028 bedürfen jeweils der Beschlussfassung im Rahmen der jährlichen Wirtschaftsplanung.

Um der Herausforderung der rasant zunehmenden **Digitalisierung** der Alltagswelt gerecht zu werden, muss die Ausstattung der Bergischen VHS stetig modernisiert werden. Mit den Investitionen wird das strategische Ziel verfolgt, die Infrastruktur der Bergischen VHS zügig weiter an die sich verändernden Lehr- und Lernbedingungen im Zeitalter des Internets anzupassen, aktuell zu erhalten und gleichzeitig den Charakter der Volkshochschul-Häuser als Orte der Kommunikation und Begegnung stärker zu betonen. Um die Häuser der VHS attraktiver und einladender zu gestalten sind vorerst 70T€ geplant worden.

Das Konzept für eine **Standardausstattung** aller VHS-eigenen Unterrichtsräume und das Konzept für eine mobile Standardausstattung für Räume, welche die VHS für Unterrichtszwecke anmietet, soll sukzessive umgesetzt werden. Dafür sind vorerst 100T€ im Investitionsplan vorgesehen.

Im Sinne einer effizienten technischen Betreuung und Ausstattung sollen Hard- und Software an Arbeitsplätzen durch das Amt für Informationstechnik der Stadt Wuppertal auf den aktuellen Stand der Technik gebracht werden.

Um als attraktiver Arbeitgeber auf dem Markt konkurrenzfähig zu bleiben, soll veraltetes Mobiliar an den Arbeitsplätzen sukzessive ausgetauscht werden. Mit Blick auf die Förderung und den Erhalt der Gesundheit sollen hier flexible und ergonomische Lösungen installiert werden.

Sonstige Anschaffungen, um das Kursgeschäft flexibel und bedarfsorientiert begleiten zu können, werden 30T€ für das Jahr 2024 eingeplant.

V. Stellenübersicht – Anlage 3-

Der Planwert Vollzeitäquivalent verändert sich gegenüber dem Planwert 2022 um drei Vollzeitstellen und beläuft sich somit auf einen Umfang von 61,58.

Zusätzlich zur differenzierten Darstellung nach Besoldungs-/Entgeltgruppen sind die Stellen in der Anlage 3 auch nach wahrgenommenen Funktionen dargestellt. Den für das Wirtschaftsjahr 2024 geplanten Stellen ist die Anzahl der am Neujahrstag der im Vorjahr tatsächlich besetzten Stellen gegenübergestellt.

In den Jahren 2023 bis 2028 sind folgende Fluktuationen im Personalkörper absehbar. Dargestellt ist ebenfalls der vorgesehene Umgang mit der jeweils frei werdenden Stelle:

Lfd. Nr.	Monat	Funktion	Grund	m/w	Stellenumfang	Vorgesehener Umgang
Jahr 2023						
1	05	Hausmeister*in	Neueinstellung	M	0,5	Neubesetzung nach konzeptioneller Umgestaltung
2	06	Mitarbeiter*in IT und Digitalisierung	Neueinstellung		1	Neubesetzung unbefristet
3	07	Mitarbeiter*in Öffentlichkeitsarbeit	Wiederbesetzung		0,5	Wiederbesetzung befristet
4	09	Verwaltungssachbearbeitung	Wiederbesetzung		1	Wiederbesetzung unbefristet
5	09	Verwaltungssachbearbeitung	Auslauf Befristung	W	38,46	Wiederbesetzung unbefristet
6	12	Sozialpädagogin	Rente	W	0,5	Wiederbesetzung
7	12	Hausmeister	Ablauf Zeitvertrag	M	0,17	Wiederbesetzung nach konzeptioneller Umgestaltung
8	12	Hausmeister	Ablauf befristeter Arbeitsvertrag	M	1	Wiederbesetzung nach konzeptioneller Umgestaltung
9	12	Fachbereichsleitung	Auslauf Befristung	W	0,5	Wiederbesetzung unbefristet
Jahr 2024						
10	01	Fachbereichsleiterin	Rente	W	1	Wiederbesetzung
11	01	Pädagogische Mitarbeiter*in	Neueinstellung		1	Neubesetzung befristet
12	02	Auszubildende/r ZBW	Befristet		1	In Abhängigkeit Laufzeit Kompetenzzentrum
13	05	Weiterbildungslehrerin	Rente	W	1	Wiederbesetzung
14	05	Hausmeister*in	Neueinstellung		1	Neueinstellung nach konzeptioneller Umgestaltung
15	05	Buchhalter*in	Auslauf befr. Aufstockung	W	0,26	Wiederbesetzung
16	05	Buchhalter*in	Auslauf befr. Aufstockung	W	0,13	Wiederbesetzung
17	06	Verwaltungssachbearbeitung	Neueinstellung		1	Neubesetzung unbefristet
18	07	Weiterbildungslehrerin	Rente	W	1	Wiederbesetzung unbefristet
19	09	Weiterbildungslehrer	Rente	M	0,48	Wiederbesetzung unbefristet
20	12	Hausmeister	Auslauf Vertrag	M	1	Wiederbesetzung nach konzeptioneller Umgestaltung
21	12	Sozialpädagogin	Rente	W	0,5	Wiederbesetzung
Jahr 2025						
22	04	Weiterbildungslehrer	Rente	M	1	Wiederbesetzung
Jahr 2026						
23	01	Verwaltungssachbearbeitung	Rente	M	1	Wiederbesetzung
24	07	Weiterbildungslehrerin	Rente	W	0,72	Wiederbesetzung
25	09	Verwaltungssachbearbeitung	Rente	W	1	Wiederbesetzung
26	12	Verwaltungssachbearbeitung	Rente	W	1	Wiederbesetzung
Jahr 2027						
Jahr 2028						
27	01	Verwaltungssachbearbeitung	Rente	W	0,70	Wiederbesetzung
28	01	Verwaltungssachbearbeitung	Pension	M	1	Wiederbesetzung
29	02	Weiterbildungslehrer	Rente	M	0,76	Wiederbesetzung
30	06	Verwaltungssachbearbeitung	Rente	M	1	Wiederbesetzung
31	09	Verwaltungssachbearbeitung	Rente	W	0,87	Wiederbesetzung

Soweit rechtlich und tatsächlich möglich, soll bei der Wiederbesetzung freiwerdender Stellen eine Besetzung mit jungen Mitarbeiter*innen erfolgen, um einerseits den hohen Altersdurchschnitt des Personalkörpers weiter zu senken und andererseits die Personalkosten gering zu halten. Darüber hinaus wird selbstverständlich bei jeder zu besetzenden Stelle geprüft, ob die Refinanzierung zum gegebenen Zeitpunkt weiter gesichert erscheint und die Wiederbesetzung mit dem bisherigen Stellenumfang und -inhalt erfolgen soll/muss. Zuschnitte der Fachbereiche werden bei jeder Neubesetzung überprüft und Verschiebungen nach Themen werden vorgenommen.

Die neu geschaffenen Stellen sollen einerseits für Entlastung im Bereich IT sorgen, andererseits teure Dritte im Bereich der Haustechnik ablösen.

Am 30.11.2023 endet die aktuelle Förderphase des **Kompetenzzentrums Frau und Beruf** Bergisches Städtedreieck von Seiten des Landes NRW. Eine neue Förderphase soll sich dann anschließen, die zum Teil im Rahmen einer weiteren Abordnung abgebildet werden kann und zum Teil ermöglichen soll, dass das Beschäftigungsverhältnis bei der Stadt Wuppertal planmäßig fortgesetzt werden soll. Die entsprechende anteilige Verringerung der Summe der Personalkostenerstattung ist unter den sonstigen Erlösen in diesem Wirtschaftsplan abgebildet.

VI. Verbandsumlage 2024

Die Verbandsumlage ist gemäß § 19 Abs 2 des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG) jährlich festzusetzen.

Bis zum Jahr 2013 wurde die Umlage differenziert ermittelt, nämlich:

1. Die für die **Nutzung von Räumen** für Zwecke des Zweckverbandes berechneten Raummieten und Mietnebenkosten wurden von dem Verbandsmitglied, auf dessen Gebiet sich die jeweiligen Räume befinden, in voller Höhe an den Zweckverband erstattet.
2. Sämtliche nicht durch Erträge gedeckte Kosten im Zusammenhang mit **Beschäftigungsgelegenheiten** sowie hierauf anteilig entfallende Overhead-Kosten wurden von der Stadt Wuppertal getragen.
3. Der durch die Städte zu übernehmende Fehlbedarf für die **sonstigen Angebotsbereiche** einschließlich hierauf anteilig entfallende Overhead-Kosten wurde in unterschiedlicher prozentualer Aufteilung durch die Städte Solingen und Wuppertal getragen.

Nach Auflösung des Bereichs Beschäftigung und Qualifizierung besteht in beiden Städten ein inhaltlich vergleichbares Programmangebot. Ab 2014 wurde die Umlage daher bereits nach der Einwohner*innenzahlen berechnet.

Auf der Basis des Zensus 2011 mit Fortschreibung auf den 31.12.2022 lt. IT-NRW lässt sich der Fehlbedarf für die Städte anteilig berechnen.

Indikator	Solingen	Wuppertal	SUMME
Einwohnerinnen und Einwohner	160.643	358.876	519.519
Prozentualer Anteil	30,92 %	69,08 %	100%

Der Gesamtfehlbedarf von 4.882.442,00 € – nach dem o.a. Einwohner*innenschlüssel verteilt – ergibt:

Verbandsmitglied	Schlüssel	Summe €
Solingen	30,92%	1.509.651,07
Wuppertal	69,08%	3.372.790,93
SUMME	100,00%	4.882.442,00

Der Umlageschlüssel wird – wie bisher auch – zunächst nur für das jeweilige Wirtschaftsjahr beschlossen.

Aus Sicht der Verwaltung sollte dieser Schlüssel aber auch mittelfristig beibehalten werden. In beiden Städten bestehen langfristige Mietverträge (mit ähnlichen Indexierungen).

Bei der mittelfristigen Anwendung dieses Schlüssels könnte darüber hinaus aus der Finanzplanung des Zweckverbandes unmittelbar die sich ergebende Belastung der beiden Städte abgelesen werden.

VII. Finanzplanung 2024 bis 2028 – Anlage 4

Gemäß § 19 Abs. 1 der Zweckverbandssatzung ist der Wirtschaftsplanung des Zweckverbandes eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde zu legen. Diese wird als Anlage 4 vorgelegt.

Nach einem Hinweis der Bezirksregierung Düsseldorf zum Wirtschaftsplan 2015 ist hinsichtlich der Finanzplanung ebenfalls ein Beschluss durch die Zweckverbandsversammlung erforderlich (in der Vergangenheit: Kenntnisnahme).

Bei den **Personalkosten** wird in 2024 mit einer Steigerung von 9,76 % gerechnet. Ab 2025 wird mit einer 5%-igen Steigerung kalkuliert.

Eine Erholung im Bereich der **Entgelte** im Zuge der Corona- und Energie-Krise wird für das Jahr 2024 angestrebt. Ziel ist es, bis dahin das Ergebnis 2019 wieder erreicht zu haben. **Zuwendungen** sind von den durchgeführten Kursen, aber auch von der Teilnehmer*innenanzahl abhängig und sind ebenfalls wie der Wert Entgelte sehr vorsichtig geplant. Zusätzlich sollen hier in allen Fachbereichen **weitere Fördermöglichkeiten** geprüft und nach Möglichkeit umgesetzt werden.

Für die zu zahlenden **Honorare** wurde in 2024 mit einer Steigerung von 7 % gerechnet, danach wird mit jährlich 5% Steigerung kalkuliert.

In den Jahren 2020 bis 2021 wurden aufgrund der Corona-Krise Investitionen verschoben. Die Implementierung der neuen Verwaltungssoftware wurde im Laufe des Jahres 2022 begonnen, sodass die **Abschreibungen** ab 2023 wieder höher ausfallen.

Mieten sind mit den vertraglich vereinbarten Indexsteigerungen eingepreist. Die Mietnebenkosten sind als **Energiemehrbedarf** mit 315T€ für 2024 eingeplant und für die Jahre 2024 bis 2027 mit jeweils 5% Steigerung.

Die Gaspreisbremse wirkt sich an einem Standort mit Direktbezug von den Stadtwerken aus, andere Standorte werden über Wärmelieferung durch den Vermieter abgerechnet. Das Bundeskabinett hat eine Verlängerung der Strom- und Gaspreisbremse bis Ende April 2024 beschlossen.

Anmietungen oder Neuanmietungen sind nicht einkalkuliert. Aufgrund der fortschreitenden Digitalisierung des Kursbetriebs erscheint es jedoch möglich, Energie- und Mietnebenkosten zeitgleich einzusparen und einer extremen Steigerung der Gesamtkosten damit entgegenzuwirken.

Posten	RE 2019	WP 2020	RE 2020	WP 2021	RE 2021	WP 2022	RE 2022	WP 2023	WP 2024
	in EUR	in EUR							
Umsatzerlöse	5.820.524	6.228.482	5.119.189	3.676.000	4.463.605	4.541.870	5.292.715	5.877.093	6.113.900
Entgelte	1.806.312	1.935.300	976.956	850.000	729.029	770.500	1.310.210	1.500.000	1.900.000
Zuwendungen	3.788.158	4.074.282	3.927.319	2.700.000	3.510.523	3.558.370	3.774.673	3.483.900	3.807.900
Sonstige Erlöse	226.054	218.900	214.914	126.000	224.053	213.000	207.832	893.193	406.000
Sonstige betriebliche Erträge	3.815.738	3.740.569	3.924.254	5.511.679	4.232.557	4.996.440	4.596.372	5.225.461	5.549.954
davon Fehlbedarfsausgleich	3.726.108	3.759.574	3.767.887	3.874.425	3.654.675	3.887.374	4.368.355	3.952.367	4.882.442
davon Corona-Fehlbedarfsausgleich				1.608.106		1.064.205		695.212	
Summe Erträge	9.636.262	9.969.051	9.043.443	9.187.679	8.696.162	9.538.310	9.889.087	11.102.554	11.663.854
Materialaufwand	2.259.019	2.232.900	1.584.718	1.655.200	1.337.207	1.788.700	2.053.985	1.947.256	2.620.200
davon Honorare	2.126.017	2.098.200	1.495.061	1.600.000	1.319.678	1.720.800	1.932.373	1.836.456	2.500.500
Personalaufwand	4.577.738	5.079.848	4.489.404	4.780.595	4.353.472	4.902.861	4.610.982	5.244.117	5.362.025
Abschreibungen	155.293	211.229	109.004	207.781	84.156	183.999	158.860	210.000	211.229
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.551.811	2.445.074	2.762.156	2.544.103	2.820.395	2.662.750	3.009.112	3.701.181	3.570.400
davon Digitalisierung							8.978	658.181	400.000
davon Mieten/Mietnebenkosten	2.019.751	1.951.413	2.017.537	2.000.403	2.212.213	2.024.300	2.319.853	2.100.000	2.120.000
davon Energiemehrbedarf							295.553	300.000	315.000
Summe Aufwand	9.543.861	9.969.051	8.945.282	9.187.679	8.595.230	9.538.310	9.832.939	11.102.554	11.763.854
Betriebsergebnis	92.401	0	98.161	0	100.932	0	56.148	0	-100.000
Zinserträge	-92.400	0	-98.161	0	-100.932	0	26.780	0	100.000
Zinsaufwendungen		0		0		0	82.928	0	0
Finanzergebnis	-92.400	0	-98.161	0	-100.932	0	-56.148	0	100.000
Jahresergebnis	0	0							

Anlage 1.15				
Bergische Volkshochschule				
Geschäftsjahr	RE 2022	Plan 2023	RE 01-06/2023	Plan 2024
1.a) Entgelte	1.310.210	1.500.000	736.165	1.900.000
1.b) Zuwendungen	3.774.673	3.483.900	1.648.333	3.807.900
1.c) sonstige Erlöse	207.832	893.193	62.310	406.000
1. Umsatzerlöse	5.292.715	5.877.093	2.446.808	6.113.900
4.a) sonstige betriebliche Erträge	228.017	577.882	40.119	667.512
4.b) ZV-Umlagen	4.368.355	4.647.579	2.323.790	4.882.442
> davon regulär	3.887.374	3.952.367		
> davon Corona	480.981	695.212		
4. sonstige betriebliche Erträge	4.596.372	5.225.461	2.363.909	5.549.954
5.a) Aufwendungen RHB u. bez. Waren	5.524	0	977	2.000
5.bc1) Sonstiger Aufwand aus Lieferungen und Leistungen	98.629	88.500	57.411	100.500
5.bc2) Beschaffung Lehr- und Lernmittel	17.460	22.300	10.368	17.200
5.bc3) Dozentenhonoreare	1.932.373	1.836.456	1.050.258	2.500.500
5.b) Aufwand bezogene Leistungen	2.048.461	1.947.256	1.118.037	2.618.200
5. Materialaufwand	2.053.985	1.947.256	1.119.015	2.620.200
6.aa) Löhne, Gehälter, Besoldung	3.499.591	5.248.111	1.725.867	5.397.411
6.ab) Zuf./Aufl. ATZ-Rückstellung	41.841	-17.175	0	-51.243
6.ac) Zuf./Aufl. Urlaubs-/Gleitzeitrückstellung	68.513	0	0	0
6.a) Löhne + Gehälter	3.609.944	5.230.936	1.725.867	5.346.168
6.bb1) Zuf./Aufl. Pensionsrückstellung	60.780	10.074	0	6.143
6.bb2) laufende Aufw. für Altersversorgung	241.000	0	155.722	1.694
6.bb) Aufwendungen für Altersversorgung	301.780	10.074	155.722	7.837
6.ba1) Zuf./Aufl. Beihilferückstellungen	57	3.107	0	3.602
6.ba2) laufende soz. Aufwendungen und Beihilfen	699.201	0	330.087	4.418
6.ba) Soziale Aufwendungen und Beihilfen	699.258	3.107	330.087	8.020
6.b) Soziale Abgaben und Altersversorgung	1.001.038	13.181	485.809	15.857
6. Personalaufwand	4.610.982	5.244.117	2.211.676	5.362.025
7. Abschreibungen	158.860	210.000	42.507	211.229
8.a) Digitalisierung	8.978	658.181	7.121	400.000
8.b) sonstige Aufwendungen	249.192	210.500	73.936	141.500
8.c) Versicherungen	48.288	50.000	49.291	60.000
8.d) Werbekosten	43.251	78.000	37.665	120.000
8.e) Porto und Telefon	14.254	19.800	6.921	19.200
8.f) Leistungen Personalservicedienst	33.041	30.000	13.923	30.000
8.g) EDV und Nachrichtentechnik	249.983	204.200	108.622	309.700
8.h) Mitgliedsbeiträge	22.795	23.000	23.678	25.000
8.i) Kfz-Kosten	1.526	2.000	673	2.000
8.j) Fortbildungskosten	17.950	25.500	5.082	28.000
8.k) Raumkosten	2.319.853	2.400.000	1.158.467	2.435.000
> davon erhöhte Energiekosten	295.553	300.000		315.000
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	3.009.112	3.701.181	1.485.377	3.570.400
11. Zinserträge	26.780	0	79.235	100.000
13. Zinsaufwand	82.928	0	0	0
22. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	31.378	0
Summe Erträge	9.915.867	11.102.554	4.889.952	11.763.854
Summe Aufwendungen	9.915.867	11.102.554	4.858.574	11.763.854

Anlage 1.1

Politische Bildung

Geschäftsjahr	RE 2022	Plan 2023	RE 01-06/2023	Plan 2024
1.a) Entgelte	14.662	10.000	6.262	35.000
1.b) Zuwendungen	2.225	4.000	76	5.000
1.c) sonstige Erlöse	0	0	0	0
1. Umsatzerlöse	16.887	14.000	6.338	40.000
4.a) sonstige betriebliche Erträge	0	0	34	0
4.b) ZV-Umlagen	0	0	0	0
4. sonstige betriebliche Erträge	0	0	34	0
5.a) Aufwendungen RHB u. bez. Waren	0	0	0	0
5.bc1) Sonstiger Aufwand aus Lieferungen und Leistungen	2.968	5.000	850	3.000
5.bc2) Beschaffung Lehr- und Lernmittel	160	0	30	0
5.bc3) Dozentenhonoreare	36.647	40.000	21.336	50.000
5.b) Aufwand bezogene Leistungen	39.775	45.000	22.216	53.000
5. Materialaufwand	39.775	45.000	22.216	53.000
6.aa) Löhne, Gehälter, Besoldung	134.744	169.901	70.318	216.560
6.ab) Zuf./Aufl. ATZ-Rückstellung	0	0	0	0
6.ac) Zuf./Aufl. Urlaubs-/Gleitzeitrückstellung	6.268	0	0	0
6.a) Löhne + Gehälter	141.012	169.901	70.318	216.560
6.bb1) Zuf./Aufl. Pensionsrückstellung	0	0	0	0
6.bb2) laufende Aufw. für Altersversorgung	10.429	0	5.183	0
6.bb) Aufwendungen für Altersversorgung	10.429	0	5.183	0
6.ba1) Zuf./Aufl. Beihilferückstellungen	0	0	0	0
6.ba2) laufende soz. Aufwendungen und Beihilfen	27.641	0	13.970	0
6.ba) Soziale Aufwendungen und Beihilfen	27.641	0	13.970	0
6.b) Soziale Abgaben und Altersversorgung	38.070	0	19.153	0
6. Personalaufwand	179.082	169.901	89.470	216.560
7. Abschreibungen	32	32	16	1
8.a) Digitalisierung	0	0	0	0
8.b) sonstige Aufwendungen	624	1.000	667	0
8.c) Versicherungen	0	0	0	0
8.d) Werbekosten	2.750	0	189	8.000
8.e) Porto und Telefon	465	0	192	500
8.f) Leistungen Personalservicedienst	0	0	0	0
8.g) EDV und Nachrichtentechnik	88	0	0	0
8.h) Mitgliedsbeiträge	0	0	0	0
8.i) Kfz-Kosten	0	0	0	0
8.j) Fortbildungskosten	0	0	0	0
8.k) Raumkosten	0	500	0	0
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	3.927	1.500	1.048	8.500
13. Zinsaufwand	0	0	0	0
22. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-205.929	-202.433	-106.378	-238.061
Summe Erträge	16.887	14.000	6.372	40.000
Summe Aufwendungen	222.816	216.433	112.751	278.061

Anlage 1.2				
Grundbildung				
Geschäftsjahr	RE 2022	Plan 2023	RE 01-06/2023	Plan 2024
1.a) Entgelte	2.228	1.000	838	2.000
1.b) Zuwendungen	0	0	0	0
1.c) sonstige Erlöse	0	0	0	0
1. Umsatzerlöse	2.228	1.000	838	2.000
4.a) sonstige betriebliche Erträge	58	0	77	0
4.b) ZV-Umlagen	0	0	0	0
4. sonstige betriebliche Erträge	58	0	77	0
5.a) Aufwendungen RHB u. bez. Waren	0	0	0	0
5.bc1) Sonstiger Aufwand aus Lieferungen und Leistungen	0	0	0	0
5.bc2) Beschaffung Lehr- und Lernmittel	0	0	0	0
5.bc3) Dozentenhonore	16.680	15.000	9.100	20.000
5.b) Aufwand bezogene Leistungen	16.680	15.000	9.100	20.000
5. Materialaufwand	16.680	15.000	9.100	20.000
6.aa) Löhne, Gehälter, Besoldung	21.868	27.710	10.447	12.537
6.ab) Zuf./Aufl. ATZ-Rückstellung	0	0	0	0
6.ac) Zuf./Aufl. Urlaubs-/Gleitzeitrückstellung	-11.737	0	0	0
6.a) Löhne + Gehälter	10.131	27.710	10.447	12.537
6.bb1) Zuf./Aufl. Pensionsrückstellung	0	0	0	0
6.bb2) laufende Aufw. für Altersversorgung	1.694	0	771	1.694
6.bb) Aufwendungen für Altersversorgung	1.694	0	771	1.694
6.ba1) Zuf./Aufl. Beihilferückstellungen	0	0	0	0
6.ba2) laufende soz. Aufwendungen und Beihilfen	4.418	0	2.123	4.418
6.ba) Soziale Aufwendungen und Beihilfen	4.418	0	2.123	4.418
6.b) Soziale Abgaben und Altersversorgung	6.112	0	2.894	6.112
6. Personalaufwand	16.243	27.710	13.341	18.649
7. Abschreibungen	75	58	35	0
8.a) Digitalisierung	0	0	0	0
8.b) sonstige Aufwendungen	96	0	67	0
8.c) Versicherungen	0	0	0	0
8.d) Werbekosten	152	0	0	2.000
8.e) Porto und Telefon	182	0	101	0
8.f) Leistungen Personalservicedienst	0	0	0	0
8.g) EDV und Nachrichtentechnik	0	0	0	0
8.h) Mitgliedsbeiträge	0	0	0	0
8.i) Kfz-Kosten	0	0	0	0
8.j) Fortbildungskosten	0	0	130	0
8.k) Raumkosten	0	0	0	0
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	429	0	298	2.000
13. Zinsaufwand	0	0	0	0
22. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-31.141	-41.768	-21.858	-38.649
Summe Erträge	2.286	1.000	915	2.000
Summe Aufwendungen	33.427	42.768	22.773	40.649

Anlage 1.3				
Nachholen von Schulabschlüssen				
Geschäftsjahr	RE 2022	Plan 2023	RE 01-06/2023	Plan 2024
1.a) Entgelte	11.182	10.000	4.890	12.000
1.b) Zuwendungen	877.800	880.000	0	880.000
1.c) sonstige Erlöse	0	0	0	0
1. Umsatzerlöse	888.982	890.000	4.890	892.000
4.a) sonstige betriebliche Erträge	60.112	0	11.081	-1.256
4.b) ZV-Umlagen	0	0	0	0
4. sonstige betriebliche Erträge	60.112	0	11.081	-1.256
5.a) Aufwendungen RHB u. bez. Waren	0	0	0	0
5.bc1) Sonstiger Aufwand aus Lieferungen und Leistungen	0	0	0	0
5.bc2) Beschaffung Lehr- und Lernmittel	6.250	10.000	2.087	7.000
5.bc3) Dozenten honorare	8.774	21.000	800	9.500
5.b) Aufwand bezogene Leistungen	15.024	31.000	2.887	16.500
5. Materialaufwand	15.024	31.000	2.887	16.500
6.aa) Löhne, Gehälter, Besoldung	1.139.197	1.547.356	596.999	1.700.120
6.ab) Zuf./Aufl. ATZ-Rückstellung	23.497	-16.598	0	-27.655
6.ac) Zuf./Aufl. Urlaubs-/Gleitzeitrückstellung	-14.749	0	0	0
6.a) Löhne + Gehälter	1.147.945	1.530.758	596.999	1.672.465
6.bb1) Zuf./Aufl. Pensionsrückstellung	17.403	-1.544	0	-12.408
6.bb2) laufende Aufw. für Altersversorgung	91.380	0	57.120	0
6.bb) Aufwendungen für Altersversorgung	108.783	-1.544	57.120	-12.408
6.ba1) Zuf./Aufl. Beihilferückstellungen	-852	-2.551	0	-2.729
6.ba2) laufende soz. Aufwendungen und Beihilfen	237.080	0	108.019	0
6.ba) Soziale Aufwendungen und Beihilfen	236.228	-2.551	108.019	-2.729
6.b) Soziale Abgaben und Altersversorgung	345.011	-4.095	165.139	-15.137
6. Personalaufwand	1.492.956	1.526.663	762.138	1.657.328
7. Abschreibungen	2.761	1.423	1.899	1.584
8.a) Digitalisierung	0	0	2.100	0
8.b) sonstige Aufwendungen	5.383	18.000	2.490	6.000
8.c) Versicherungen	0	0	0	0
8.d) Werbekosten	421	0	0	0
8.e) Porto und Telefon	348	500	106	500
8.f) Leistungen Personalservicedienst	0	0	0	0
8.g) EDV und Nachrichtentechnik	67	500	0	0
8.h) Mitgliedsbeiträge	0	0	0	0
8.i) Kfz-Kosten	0	0	0	0
8.j) Fortbildungskosten	200	5.000	0	5.000
8.k) Raumkosten	0	0	0	0
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	6.419	24.000	4.696	11.500
13. Zinsaufwand	19.647	0	0	0
22. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-587.713	-693.086	-755.650	-796.168
Summe Erträge	949.094	890.000	15.971	890.744
Summe Aufwendungen	1.536.807	1.583.086	771.620	1.686.912

Anlage 1.4

Deutsch als Fremdsprache

Geschäftsjahr	RE 2022	Plan 2023	RE 01-06/2023	Plan 2024
1.a) Entgelte	341.949	300.000	195.283	380.000
1.b) Zuwendungen	765.020	700.000	541.828	950.000
1.c) sonstige Erlöse	925	0	0	0
1. Umsatzerlöse	1.107.894	1.000.000	737.111	1.330.000
4.a) sonstige betriebliche Erträge	648	0	307	0
4.b) ZV-Umlagen	0	0	0	0
4. sonstige betriebliche Erträge	648	0	307	0
5.a) Aufwendungen RHB u. bez. Waren	0	0	0	0
5.bc1) Sonstiger Aufwand aus Lieferungen und Leistungen	29.164	22.000	4.737	30.000
5.bc2) Beschaffung Lehr- und Lernmittel	4.884	7.000	2.503	7.000
5.bc3) Dozenten honorare	1.053.348	800.000	582.777	1.095.000
5.b) Aufwand bezogene Leistungen	1.087.396	829.000	590.017	1.132.000
5. Materialaufwand	1.087.396	829.000	590.017	1.132.000
6.aa) Löhne, Gehälter, Besoldung	253.197	304.804	115.024	351.602
6.ab) Zuf./Aufl. ATZ-Rückstellung	0	0	0	0
6.ac) Zuf./Aufl. Urlaubs-/Gleitzeitrückstellung	-5.366	0	0	0
6.a) Löhne + Gehälter	247.831	304.804	115.024	351.602
6.bb1) Zuf./Aufl. Pensionsrückstellung	0	0	0	0
6.bb2) laufende Aufw. für Altersversorgung	19.296	0	8.523	0
6.bb) Aufwendungen für Altersversorgung	19.296	0	8.523	0
6.ba1) Zuf./Aufl. Beihilferückstellungen	0	0	0	0
6.ba2) laufende soz. Aufwendungen und Beihilfen	54.115	0	23.721	0
6.ba) Soziale Aufwendungen und Beihilfen	54.115	0	23.721	0
6.b) Soziale Abgaben und Altersversorgung	73.411	0	32.244	0
6. Personalaufwand	321.242	304.804	147.269	351.602
7. Abschreibungen	1.055	559	386	608
8.a) Digitalisierung	0	0	0	0
8.b) sonstige Aufwendungen	14.440	15.000	14.870	15.000
8.c) Versicherungen	0	0	0	0
8.d) Werbekosten	10	0	0	0
8.e) Porto und Telefon	434	600	143	400
8.f) Leistungen Personalservicedienst	0	0	0	0
8.g) EDV und Nachrichtentechnik	168	200	172	200
8.h) Mitgliedsbeiträge	0	0	0	0
8.i) Kfz-Kosten	0	0	0	0
8.j) Fortbildungskosten	280	1.500	-475	0
8.k) Raumkosten	0	0	0	0
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	15.332	17.300	14.711	15.600
13. Zinsaufwand	0	0	0	0
22. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-316.482	-151.663	-14.964	-169.810
Summe Erträge	1.108.542	1.000.000	737.419	1.330.000
Summe Aufwendungen	1.425.024	1.151.663	752.383	1.499.810

Anlage 1.5

Fremdsprachen

Geschäftsjahr	RE 2022	Plan 2023	RE 01-06/2023	Plan 2024
1.a) Entgelte	388.642	385.000	220.796	460.000
1.b) Zuwendungen	0	0	0	0
1.c) sonstige Erlöse	1.288	8.000	6.592	8.000
1. Umsatzerlöse	389.930	393.000	227.388	468.000
4.a) sonstige betriebliche Erträge	243	0	69	0
4.b) ZV-Umlagen	0	0	0	0
4. sonstige betriebliche Erträge	243	0	69	0
5.a) Aufwendungen RHB u. bez. Waren	0	0	0	0
5.bc1) Sonstiger Aufwand aus Lieferungen und Leistungen	56.792	60.000	44.321	60.000
5.bc2) Beschaffung Lehr- und Lernmittel	436	300	847	700
5.bc3) Dozenten honorare	252.362	289.000	131.535	326.000
5.b) Aufwand bezogene Leistungen	309.591	349.300	176.704	386.700
5. Materialaufwand	309.591	349.300	176.704	386.700
6.aa) Löhne, Gehälter, Besoldung	243.228	319.122	118.370	342.559
6.ab) Zuf./Aufl. ATZ-Rückstellung	0	0	0	0
6.ac) Zuf./Aufl. Urlaubs-/Gleitzeitrückstellung	6.029	0	0	0
6.a) Löhne + Gehälter	249.257	319.122	118.370	342.559
6.bb1) Zuf./Aufl. Pensionsrückstellung	0	0	0	0
6.bb2) laufende Aufw. für Altersversorgung	18.758	0	8.779	0
6.bb) Aufwendungen für Altersversorgung	18.758	0	8.779	0
6.ba1) Zuf./Aufl. Beihilferückstellungen	0	0	0	0
6.ba2) laufende soz. Aufwendungen und Beihilfen	49.100	0	23.375	0
6.ba) Soziale Aufwendungen und Beihilfen	49.100	0	23.375	0
6.b) Soziale Abgaben und Altersversorgung	67.859	0	32.154	0
6. Personalaufwand	317.116	319.122	150.524	342.559
7. Abschreibungen	735	301	1.019	2.038
8.a) Digitalisierung	0	0	0	0
8.b) sonstige Aufwendungen	1.312	5.000	672	1.500
8.c) Versicherungen	0	0	0	0
8.d) Werbekosten	1.038	0	0	6.000
8.e) Porto und Telefon	456	700	252	700
8.f) Leistungen Personalservicedienst	0	0	0	0
8.g) EDV und Nachrichtentechnik	55	0	0	0
8.h) Mitgliedsbeiträge	0	0	0	0
8.i) Kfz-Kosten	0	0	0	0
8.j) Fortbildungskosten	310	0	0	0
8.k) Raumkosten	4.552	5.000	7.380	9.000
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	7.723	10.700	8.303	17.200
13. Zinsaufwand	0	0	0	0
22. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-244.990	-286.423	-109.093	-280.497
Summe Erträge	390.173	393.000	227.456	468.000
Summe Aufwendungen	635.164	679.423	336.550	748.497

Anlage 1.6

Kulturelle Bildung

Geschäftsjahr	RE 2022	Plan 2023	RE 01-06/2023	Plan 2024
1.a) Entgelte	114.607	100.000	61.447	135.000
1.b) Zuwendungen	420	2.000	3.490	7.000
1.c) sonstige Erlöse	0	0	0	0
1. Umsatzerlöse	115.027	102.000	64.937	142.000
4.a) sonstige betriebliche Erträge	878	0	561	0
4.b) ZV-Umlagen	0	0	0	0
4. sonstige betriebliche Erträge	878	0	561	0
5.a) Aufwendungen RHB u. bez. Waren	412	0	0	0
5.bc1) Sonstiger Aufwand aus Lieferungen und Leistungen	2.572	500	220	500
5.bc2) Beschaffung Lehr- und Lernmittel	438	1.000	2.227	1.000
5.bc3) Dozenten honorare	93.733	90.000	47.710	120.000
5.b) Aufwand bezogene Leistungen	96.743	91.500	50.156	121.500
5. Materialaufwand	97.155	91.500	50.156	121.500
6.aa) Löhne, Gehälter, Besoldung	92.974	107.104	44.321	66.008
6.ab) Zuf./Aufl. ATZ-Rückstellung	0	0	0	0
6.ac) Zuf./Aufl. Urlaubs-/Gleitzeitrückstellung	-199	0	0	0
6.a) Löhne + Gehälter	92.775	107.104	44.321	66.008
6.bb1) Zuf./Aufl. Pensionsrückstellung	0	0	0	0
6.bb2) laufende Aufw. für Altersversorgung	7.114	0	3.270	0
6.bb) Aufwendungen für Altersversorgung	7.114	0	3.270	0
6.ba1) Zuf./Aufl. Beihilferückstellungen	0	0	0	0
6.ba2) laufende soz. Aufwendungen und Beihilfen	20.781	0	11.025	0
6.ba) Soziale Aufwendungen und Beihilfen	20.781	0	11.025	0
6.b) Soziale Abgaben und Altersversorgung	27.896	0	14.295	0
6. Personalaufwand	120.671	107.104	58.616	66.008
7. Abschreibungen	852	0	0	0
8.a) Digitalisierung	0	0	0	0
8.b) sonstige Aufwendungen	4.342	3.000	1.026	3.000
8.c) Versicherungen	0	0	0	0
8.d) Werbekosten	573	0	568	4.000
8.e) Porto und Telefon	0	0	0	0
8.f) Leistungen Personalservicedienst	0	0	0	0
8.g) EDV und Nachrichtentechnik	0	0	0	0
8.h) Mitgliedsbeiträge	0	0	0	0
8.i) Kfz-Kosten	0	0	0	0
8.j) Fortbildungskosten	0	0	0	0
8.k) Raumkosten	2.381	3.000	1.491	3.000
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	7.296	6.000	3.085	10.000
13. Zinsaufwand	0	0	0	0
22. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-110.069	-102.604	-46.360	-55.508
Summe Erträge	115.904	102.000	65.498	142.000
Summe Aufwendungen	225.973	204.604	111.858	197.508

Anlage 1.7

Gesundheitsbildung

Geschäftsjahr	RE 2022	Plan 2023	RE 01-06/2023	Plan 2024
1.a) Entgelte	187.737	200.000	109.140	250.000
1.b) Zuwendungen	8.273	2.000	0	5.000
1.c) sonstige Erlöse	3.075	0	1.500	0
1. Umsatzerlöse	199.085	202.000	110.640	255.000
4.a) sonstige betriebliche Erträge	29	0	0	0
4.b) ZV-Umlagen	0	0	0	0
4. sonstige betriebliche Erträge	29	0	0	0
5.a) Aufwendungen RHB u. bez. Waren	0	0	0	0
5.bc1) Sonstiger Aufwand aus Lieferungen und Leistungen	2.023	0	184	500
5.bc2) Beschaffung Lehr- und Lernmittel	1.470	0	371	500
5.bc3) Dozenten honorare	125.516	120.000	59.806	200.000
5.b) Aufwand bezogene Leistungen	129.009	120.000	60.361	201.000
5. Materialaufwand	129.009	120.000	60.361	201.000
6.aa) Löhne, Gehälter, Besoldung	145.571	182.206	58.778	188.278
6.ab) Zuf./Aufl. ATZ-Rückstellung	0	0	0	0
6.ac) Zuf./Aufl. Urlaubs-/Gleitzeitrückstellung	7.428	0	0	0
6.a) Löhne + Gehälter	152.999	182.206	58.778	188.278
6.bb1) Zuf./Aufl. Pensionsrückstellung	0	0	0	0
6.bb2) laufende Aufw. für Altersversorgung	11.066	0	4.193	0
6.bb) Aufwendungen für Altersversorgung	11.066	0	4.193	0
6.ba1) Zuf./Aufl. Beihilferückstellungen	0	0	0	0
6.ba2) laufende soz. Aufwendungen und Beihilfen	29.698	0	11.496	0
6.ba) Soziale Aufwendungen und Beihilfen	29.698	0	11.496	0
6.b) Soziale Abgaben und Altersversorgung	40.764	0	15.689	0
6. Personalaufwand	193.763	182.206	74.468	188.278
7. Abschreibungen	206	153	180	361
8.a) Digitalisierung	0	0	0	0
8.b) sonstige Aufwendungen	756	1.000	-37	0
8.c) Versicherungen	0	0	0	0
8.d) Werbekosten	1.153	0	162	8.000
8.e) Porto und Telefon	4	0	0	0
8.f) Leistungen Personalservicedienst	0	0	0	0
8.g) EDV und Nachrichtentechnik	0	0	0	0
8.h) Mitgliedsbeiträge	0	0	0	0
8.i) Kfz-Kosten	0	0	0	0
8.j) Fortbildungskosten	0	0	0	0
8.k) Raumkosten	2.307	5.000	643	4.000
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	4.220	6.000	768	12.000
13. Zinsaufwand	0	0	0	0
22. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-128.083	-106.359	-25.137	-146.639
Summe Erträge	199.114	202.000	110.640	255.000
Summe Aufwendungen	327.197	308.359	135.777	401.639

Anlage 1.8

Berufliche Bildung

Geschäftsjahr	RE 2022	Plan 2023	RE 01-06/2023	Plan 2024
1.a) Entgelte	106.641	120.000	49.036	145.000
1.b) Zuwendungen	3.218	5.000	1.128	5.000
1.c) sonstige Erlöse	168.345	164.000	53.101	168.000
1. Umsatzerlöse	278.204	289.000	103.265	318.000
4.a) sonstige betriebliche Erträge	180	1.000	464	0
4.b) ZV-Umlagen	0	0	0	0
4. sonstige betriebliche Erträge	180	1.000	464	0
5.a) Aufwendungen RHB u. bez. Waren	0	0	0	0
5.bc1) Sonstiger Aufwand aus Lieferungen und Leistungen	2.066	1.000	1.904	2.500
5.bc2) Beschaffung Lehr- und Lernmittel	1.571	4.000	803	1.000
5.bc3) Dozenten honorare	71.778	120.000	31.520	130.000
5.b) Aufwand bezogene Leistungen	75.414	125.000	34.227	133.500
5. Materialaufwand	75.414	125.000	34.227	133.500
6.aa) Löhne, Gehälter, Besoldung	254.396	341.589	118.768	247.066
6.ab) Zuf./Aufl. ATZ-Rückstellung	0	0	0	0
6.ac) Zuf./Aufl. Urlaubs-/Gleitzeitrückstellung	7.008	0	0	0
6.a) Löhne + Gehälter	261.404	341.589	118.768	247.066
6.bb1) Zuf./Aufl. Pensionsrückstellung	0	0	0	0
6.bb2) laufende Aufw. für Altersversorgung	19.639	0	8.838	0
6.bb) Aufwendungen für Altersversorgung	19.639	0	8.838	0
6.ba1) Zuf./Aufl. Beihilferückstellungen	0	0	0	0
6.ba2) laufende soz. Aufwendungen und Beihilfen	50.238	0	23.576	0
6.ba) Soziale Aufwendungen und Beihilfen	50.238	0	23.576	0
6.b) Soziale Abgaben und Altersversorgung	69.877	0	32.414	0
6. Personalaufwand	331.281	341.589	151.182	247.066
7. Abschreibungen	16.123	9.279	5.279	4.394
8.a) Digitalisierung	567	0	317	0
8.b) sonstige Aufwendungen	191	500	110	0
8.c) Versicherungen	0	0	1.544	0
8.d) Werbekosten	1.612	0	0	6.000
8.e) Porto und Telefon	221	500	101	500
8.f) Leistungen Personalservicedienst	0	0	0	0
8.g) EDV und Nachrichtentechnik	157	500	688	500
8.h) Mitgliedsbeiträge	0	0	0	0
8.i) Kfz-Kosten	0	0	0	0
8.j) Fortbildungskosten	0	1.000	0	0
8.k) Raumkosten	0	2.000	0	0
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	2.747	4.500	2.760	7.000
13. Zinsaufwand	0	0	0	0
22. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-147.181	-190.368	-89.719	-73.960
Summe Erträge	278.383	290.000	103.730	318.000
Summe Aufwendungen	425.565	480.368	193.448	391.960

Anlage 1.9				
Familienbildung				
Geschäftsjahr	RE 2022	Plan 2023	RE 01-06/2023	Plan 2024
1.a) Entgelte	140.498	124.000	86.481	181.000
1.b) Zuwendungen	502.295	413.000	238.252	493.000
1.c) sonstige Erlöse	0	2.000	0	0
1. Umsatzerlöse	642.794	539.000	324.733	674.000
4.a) sonstige betriebliche Erträge	4.016	0	44	0
4.b) ZV-Umlagen	0	0	0	0
4. sonstige betriebliche Erträge	4.016	0	44	0
5.a) Aufwendungen RHB u. bez. Waren	90	0	0	0
5.bc1) Sonstiger Aufwand aus Lieferungen und Leistungen	1.109	0	1.534	0
5.bc2) Beschaffung Lehr- und Lernmittel	496	0	698	0
5.bc3) Dozenten honorare	249.542	194.000	152.251	260.000
5.b) Aufwand bezogene Leistungen	251.146	194.000	154.483	260.000
5. Materialaufwand	251.236	194.000	154.483	260.000
6.aa) Löhne, Gehälter, Besoldung	244.876	361.662	107.947	453.877
6.ab) Zuf./Aufl. ATZ-Rückstellung	0	0	0	0
6.ac) Zuf./Aufl. Urlaubs-/Gleitzeitrückstellung	305	0	0	0
6.a) Löhne + Gehälter	245.181	361.662	107.947	453.877
6.bb1) Zuf./Aufl. Pensionsrückstellung	0	0	0	0
6.bb2) laufende Aufw. für Altersversorgung	18.172	0	7.835	0
6.bb) Aufwendungen für Altersversorgung	18.172	0	7.835	0
6.ba1) Zuf./Aufl. Beihilferückstellungen	0	0	0	0
6.ba2) laufende soz. Aufwendungen und Beihilfen	47.732	0	20.805	0
6.ba) Soziale Aufwendungen und Beihilfen	47.732	0	20.805	0
6.b) Soziale Abgaben und Altersversorgung	65.905	0	28.640	0
6. Personalaufwand	311.086	361.662	136.587	453.877
7. Abschreibungen	2.430	847	569	703
8.a) Digitalisierung	0	0	0	0
8.b) sonstige Aufwendungen	5.055	0	1.643	0
8.c) Versicherungen	0	0	0	0
8.d) Werbekosten	728	0	520	6.000
8.e) Porto und Telefon	574	500	176	600
8.f) Leistungen Personalservicedienst	0	0	0	0
8.g) EDV und Nachrichtentechnik	276	0	0	0
8.h) Mitgliedsbeiträge	0	0	0	0
8.i) Kfz-Kosten	0	0	0	0
8.j) Fortbildungskosten	20	0	0	0
8.k) Raumkosten	6.637	2.500	1.480	4.000
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	13.289	3.000	3.819	10.600
13. Zinsaufwand	0	0	0	0
22. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	68.769	-20.509	29.319	-51.180
Summe Erträge	646.810	539.000	324.777	674.000
Summe Aufwendungen	578.040	559.509	295.458	725.180

Anlage 1.10				
Bildungsberatung				
Geschäftsjahr	RE 2022	Plan 2023	RE 01-06/2023	Plan 2024
1.a) Entgelte	0	0	0	0
1.b) Zuwendungen	9.516	12.900	0	12.900
1.c) sonstige Erlöse	0	0	0	30.000
1. Umsatzerlöse	9.516	12.900	0	42.900
4.a) sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0
4.b) ZV-Umlagen	0	0	0	0
4. sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0
5.a) Aufwendungen RHB u. bez. Waren	0	0	0	0
5.bc1) Sonstiger Aufwand aus Lieferungen und Leistungen	0	0	0	0
5.bc2) Beschaffung Lehr- und Lernmittel	0	0	0	0
5.bc3) Dozenten honorare	0	0	0	0
5.b) Aufwand bezogene Leistungen	0	0	0	0
5. Materialaufwand	0	0	0	0
6.aa) Löhne, Gehälter, Besoldung	46.473	60.066	13.240	38.914
6.ab) Zuf./Aufl. ATZ-Rückstellung	0	0	0	0
6.ac) Zuf./Aufl. Urlaubs-/Gleitzeitrückstellung	-1.390	0	0	0
6.a) Löhne + Gehälter	45.083	60.066	13.240	38.914
6.bb1) Zuf./Aufl. Pensionsrückstellung	0	0	0	0
6.bb2) laufende Aufw. für Altersversorgung	3.602	0	978	0
6.bb) Aufwendungen für Altersversorgung	3.602	0	978	0
6.ba1) Zuf./Aufl. Beihilferückstellungen	0	0	0	0
6.ba2) laufende soz. Aufwendungen und Beihilfen	9.776	0	2.655	0
6.ba) Soziale Aufwendungen und Beihilfen	9.776	0	2.655	0
6.b) Soziale Abgaben und Altersversorgung	13.378	0	3.633	0
6. Personalaufwand	58.460	60.066	16.873	38.914
7. Abschreibungen	150	107	75	46
8.a) Digitalisierung	0	0	0	0
8.b) sonstige Aufwendungen	0	0	0	0
8.c) Versicherungen	0	0	0	0
8.d) Werbekosten	0	0	0	0
8.e) Porto und Telefon	172	0	33	0
8.f) Leistungen Personalservicedienst	0	0	0	0
8.g) EDV und Nachrichtentechnik	0	0	0	0
8.h) Mitgliedsbeiträge	0	0	0	0
8.i) Kfz-Kosten	0	0	0	0
8.j) Fortbildungskosten	0	0	0	0
8.k) Raumkosten	0	0	0	0
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	172	0	33	0
13. Zinsaufwand	0	0	0	0
22. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-49.267	-47.273	-16.982	3.940
Summe Erträge	9.516	12.900	0	42.900
Summe Aufwendungen	58.783	60.173	16.982	38.960

Anlage 1.11

Gebäude in Wuppertal

Geschäftsjahr	RE 2022	Plan 2023	RE 01-06/2023	Plan 2024
1.a) Entgelte	0	0	0	0
1.b) Zuwendungen	0	0	0	0
1.c) sonstige Erlöse	24.961	0	0	0
1. Umsatzerlöse	24.961	0	0	0
4.a) sonstige betriebliche Erträge	80.639	0	417	0
4.b) ZV-Umlagen	0	0	0	0
4. sonstige betriebliche Erträge	80.639	0	417	0
5.a) Aufwendungen RHB u. bez. Waren	4.827	0	977	0
5.bc1) Sonstiger Aufwand aus Lieferungen und Leistungen	0	0	0	0
5.bc2) Beschaffung Lehr- und Lernmittel	0	0	0	0
5.bc3) Dozenten honorare	0	0	0	0
5.b) Aufwand bezogene Leistungen	0	0	0	0
5. Materialaufwand	4.827	0	977	0
6.aa) Löhne, Gehälter, Besoldung	232.976	407.387	141.950	445.562
6.ab) Zuf./Aufl. ATZ-Rückstellung	18.344	-577	0	-23.588
6.ac) Zuf./Aufl. Urlaubs-/Gleitzeitrückstellung	9.399	0	0	0
6.a) Löhne + Gehälter	260.719	406.810	141.950	421.974
6.bb1) Zuf./Aufl. Pensionsrückstellung	0	0	0	0
6.bb2) laufende Aufw. für Altersversorgung	19.825	0	11.004	0
6.bb) Aufwendungen für Altersversorgung	19.825	0	11.004	0
6.ba1) Zuf./Aufl. Beihilferückstellungen	0	0	0	0
6.ba2) laufende soz. Aufwendungen und Beihilfen	50.262	0	28.944	0
6.ba) Soziale Aufwendungen und Beihilfen	50.262	0	28.944	0
6.b) Soziale Abgaben und Altersversorgung	70.087	0	39.948	0
6. Personalaufwand	330.806	406.810	181.898	421.974
7. Abschreibungen	26.638	7.365	4.129	7.738
8.a) Digitalisierung	0	0	0	0
8.b) sonstige Aufwendungen	38.612	42.000	5.416	36.000
8.c) Versicherungen	0	0	0	0
8.d) Werbekosten	0	0	0	0
8.e) Porto und Telefon	343	0	144	0
8.f) Leistungen Personalservicedienst	0	0	0	0
8.g) EDV und Nachrichtentechnik	30	0	0	0
8.h) Mitgliedsbeiträge	0	0	0	0
8.i) Kfz-Kosten	0	0	0	0
8.j) Fortbildungskosten	0	0	0	0
8.k) Raumkosten	1.196.429	1.224.000	592.732	1.240.000
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.235.415	1.266.000	598.292	1.276.000
13. Zinsaufwand	149	0	0	0
22. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-1.492.235	-1.680.175	-784.880	-1.705.712
Summe Erträge	105.600	0	417	0
Summe Aufwendungen	1.597.835	1.680.175	785.297	1.705.712

Anlage 1.12

Gebäude in Solingen

Geschäftsjahr	RE 2022	Plan 2023	RE 01-06/2023	Plan 2024
1.a) Entgelte	0	0	150	0
1.b) Zuwendungen	0	0	0	0
1.c) sonstige Erlöse	1.075	0	770	0
1. Umsatzerlöse	1.075	0	920	0
4.a) sonstige betriebliche Erträge	5.003	0	20.000	0
4.b) ZV-Umlagen	0	0	0	0
4. sonstige betriebliche Erträge	5.003	0	20.000	0
5.a) Aufwendungen RHB u. bez. Waren	0	0	0	0
5.bc1) Sonstiger Aufwand aus Lieferungen und Leistungen	0	0	0	0
5.bc2) Beschaffung Lehr- und Lernmittel	0	0	0	0
5.bc3) Dozentenonorare	0	0	0	0
5.b) Aufwand bezogene Leistungen	0	0	0	0
5. Materialaufwand	0	0	0	0
6.aa) Löhne, Gehälter, Besoldung	4.945	6.688	2.450	6.685
6.ab) Zuf./Aufl. ATZ-Rückstellung	0	0	0	0
6.ac) Zuf./Aufl. Urlaubs-/Gleitzeitrückstellung	0	0	0	0
6.a) Löhne + Gehälter	4.945	6.688	2.450	6.685
6.bb1) Zuf./Aufl. Pensionsrückstellung	0	0	0	0
6.bb2) laufende Aufw. für Altersversorgung	372	0	186	0
6.bb) Aufwendungen für Altersversorgung	372	0	186	0
6.ba1) Zuf./Aufl. Beihilferückstellungen	0	0	0	0
6.ba2) laufende soz. Aufwendungen und Beihilfen	1.416	0	707	0
6.ba) Soziale Aufwendungen und Beihilfen	1.416	0	707	0
6.b) Soziale Abgaben und Altersversorgung	1.788	0	893	0
6. Personalaufwand	6.732	6.688	3.343	6.685
7. Abschreibungen	64.245	14.035	7.160	7.991
8.a) Digitalisierung	0	0	0	0
8.b) sonstige Aufwendungen	57.391	10.000	1.615	0
8.c) Versicherungen	0	0	0	0
8.d) Werbekosten	0	0	0	0
8.e) Porto und Telefon	0	0	0	0
8.f) Leistungen Personalservicedienst	0	0	0	0
8.g) EDV und Nachrichtentechnik	1.717	0	0	0
8.h) Mitgliedsbeiträge	0	0	0	0
8.i) Kfz-Kosten	0	0	0	0
8.j) Fortbildungskosten	0	0	0	0
8.k) Raumkosten	1.104.178	1.158.000	554.742	1.175.000
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.163.286	1.168.000	556.357	1.175.000
13. Zinsaufwand	0	0	0	0
22. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-1.228.185	-1.188.723	-545.940	-1.189.676
Summe Erträge	6.078	0	20.920	0
Summe Aufwendungen	1.234.263	1.188.723	566.860	1.189.676

Anlage 1.13

Leitung und Overhead

Geschäftsjahr	RE 2022	Plan 2023	RE 01-06/2023	Plan 2024
1.a) Entgelte	2.064	0	1.842	0
1.b) Zuwendungen	193.186	0	0	0
1.c) sonstige Erlöse	7.548	0	0	0
1. Umsatzerlöse	202.798	0	1.842	0
4.a) sonstige betriebliche Erträge	60.546	2.000	7.065	85.667
4.b) ZV-Umlagen	4.368.355	4.647.579	2.323.790	4.882.442
4. sonstige betriebliche Erträge	4.428.901	4.649.579	2.330.855	4.968.109
5.a) Aufwendungen RHB u. bez. Waren	125	0	0	0
5.bc1) Sonstiger Aufwand aus Lieferungen und Leistungen	0	0	0	0
5.bc2) Beschaffung Lehr- und Lernmittel	0	0	0	0
5.bc3) Dozentenonorare	8.874	27.000	5.864	50.000
5.b) Aufwand bezogene Leistungen	8.874	27.000	5.864	50.000
5. Materialaufwand	8.999	27.000	5.864	50.000
6.aa) Löhne, Gehälter, Besoldung	685.145	1.069.320	327.253	1.089.910
6.ab) Zuf./Aufl. ATZ-Rückstellung	0	0	0	0
6.ac) Zuf./Aufl. Urlaubs-/Gleitzeitrückstellung	65.517	0	0	0
6.a) Löhne + Gehälter	750.662	1.069.320	327.253	1.089.910
6.bb1) Zuf./Aufl. Pensionsrückstellung	43.377	11.618	0	18.551
6.bb2) laufende Aufw. für Altersversorgung	19.653	0	39.041	0
6.bb) Aufwendungen für Altersversorgung	63.030	11.618	39.041	18.551
6.ba1) Zuf./Aufl. Beihilferückstellungen	909	5.658	0	6.331
6.ba2) laufende soz. Aufwendungen und Beihilfen	116.501	0	59.672	0
6.ba) Soziale Aufwendungen und Beihilfen	117.410	5.658	59.672	6.331
6.b) Soziale Abgaben und Altersversorgung	180.440	17.276	98.713	24.882
6. Personalaufwand	931.102	1.086.596	425.966	1.114.792
7. Abschreibungen	26.913	163.329	15.464	180.175
8.a) Digitalisierung	687	658.181	0	400.000
8.b) sonstige Aufwendungen	83.586	115.000	30.220	50.000
8.c) Versicherungen	48.288	50.000	47.746	60.000
8.d) Werbekosten	32.022	78.000	9.591	80.000
8.e) Porto und Telefon	8.355	17.000	4.307	16.000
8.f) Leistungen Personalservicedienst	33.041	30.000	13.923	30.000
8.g) EDV und Nachrichtentechnik	247.412	203.000	107.762	309.000
8.h) Mitgliedsbeiträge	22.795	23.000	23.678	25.000
8.i) Kfz-Kosten	0	2.000	0	2.000
8.j) Fortbildungskosten	17.140	18.000	5.426	23.000
8.k) Raumkosten	390	0	0	0
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	493.715	1.194.181	242.653	995.000
11. Zinserträge	26.780	0	79.235	100.000
13. Zinsaufwand	63.132	0	0	0
22. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	3.134.617	2.178.473	1.721.985	2.728.142
Summe Erträge	4.658.479	4.649.579	2.411.932	5.068.109
Summe Aufwendungen	1.523.862	2.471.106	689.947	2.339.967

Anlage 1.14

Allgemeine und berufliche Bildung

Geschäftsjahr	RE 2022	Plan 2023	RE 01-06/2023	Plan 2024
1.a) Entgelte	0	250.000	0	300.000
1.b) Zuwendungen	1.412.719	1.465.000	863.559	1.450.000
1.c) sonstige Erlöse	615	719.193	347	200.000
1. Umsatzerlöse	1.413.334	2.434.193	863.906	1.950.000
4.a) sonstige betriebliche Erträge	15.665	574.882	0	583.101
4.b) ZV-Umlagen	0	0	0	0
4. sonstige betriebliche Erträge	15.665	574.882	0	583.101
5.a) Aufwendungen RHB u. bez. Waren	70	0	0	2.000
5.bc1) Sonstiger Aufwand aus Lieferungen und Leistungen	1.935	0	3.661	4.000
5.bc2) Beschaffung Lehr- und Lernmittel	1.755	0	801	0
5.bc3) Dozentenonorare	15.120	120.456	7.560	240.000
5.b) Aufwand bezogene Leistungen	18.810	120.456	12.022	244.000
5. Materialaufwand	18.880	120.456	12.022	246.000
6.aa) Löhne, Gehälter, Besoldung	0	343.196	0	237.731
6.ab) Zuf./Aufl. ATZ-Rückstellung	0	0	0	0
6.ac) Zuf./Aufl. Urlaubs-/Gleitzeitrückstellung	0	0	0	0
6.a) Löhne + Gehälter	0	343.196	0	237.731
6.bb1) Zuf./Aufl. Pensionsrückstellung	0	0	0	0
6.bb2) laufende Aufw. für Altersversorgung	0	0	0	0
6.bb) Aufwendungen für Altersversorgung	0	0	0	0
6.ba1) Zuf./Aufl. Beihilferückstellungen	0	0	0	0
6.ba2) laufende soz. Aufwendungen und Beihilfen	442	0	0	0
6.ba) Soziale Aufwendungen und Beihilfen	442	0	0	0
6.b) Soziale Abgaben und Altersversorgung	442	0	0	0
6. Personalaufwand	442	343.196	0	237.731
7. Abschreibungen	16.646	12.512	6.294	5.590
8.a) Digitalisierung	7.724	0	4.704	0
8.b) sonstige Aufwendungen	37.406	0	15.175	30.000
8.c) Versicherungen	0	0	0	0
8.d) Werbekosten	2.793	0	26.636	0
8.e) Porto und Telefon	2.700	0	1.367	0
8.f) Leistungen Personalservicedienst	0	0	0	0
8.g) EDV und Nachrichtentechnik	13	0	0	0
8.h) Mitgliedsbeiträge	0	0	0	0
8.i) Kfz-Kosten	1.526	0	673	0
8.j) Fortbildungskosten	0	0	0	0
8.k) Raumkosten	2.980	0	0	0
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	55.142	0	48.554	30.000
13. Zinsaufwand	0	0	0	0
22. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.337.889	2.532.911	797.035	2.013.780
Summe Erträge	1.428.999	3.009.075	863.906	2.533.101
Summe Aufwendungen	91.110	476.164	66.870	519.321

Nr.	Investition / Mittelverwendung / Jahr	2024	2025	2026	2027	2028	Summe 2024 bis 2028	in %
1	Unterrichtsräume - technische Ausstattung für zeitgemäßen, hybriden und mobilen/flexiblen Unterricht (als wiederkehrende Beschaffung ausgelegt)	100.000	100.000	100.000	65.000	50.000	415.000	40,49
2	Unterrichtsräume - Hard- und Softwarebeschaffungen für EDV-Unterrichtsräume	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	25.000	2,44
3	Unterrichtsräume - Mobiliar und sonst. Ausstattung	5.000	1.000	5.000	5.000	5.000	21.000	2,05
4	Arbeitsplätze - Mobiliar	20.000	15.000	20.000	20.000	20.000	95.000	9,27
5	Neues EDV-Verfahren (Software, consulting und customizing)	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	25.000	2,44
6	Modernisierung Standorte BVHS	70.000	69.000	50.000	50.000	20.000	259.000	25,27
7	Sonstiges	30.000	10.000	10.000	45.000	90.000	185.000	18,05
	SUMME	235.000	205.000	195.000	195.000	195.000	1.025.000	100,00
Nr.	Mittelherkunft						0	
1	aus Abschreibungen	211.229	180.000	170.000	170.000	170.000	901.229	87,92
2	+ Zuführungen zu Pensionsrückstellungen	6.143	15.000	15.000	15.000	15.000	66.143	6,45
3	+ Zuführungen zu Beihilferückstellungen	3.602	8.000	8.000	8.000	8.000	35.602	3,47
4	./.. Beamtenrechtliche Forderungen an W	-89	7.000	7.000	7.000	7.000	27.911	2,72
5	./.. Beamtenrechtliche Forderungen an SG	-5.216	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-25.216	-2,46
6	+ Restmittel aus Cashpoolingverfahren Stadt SG	19.331					19.331	1,89
	Ergebnis	0	0	0	0	0	0	100,00

Aufgliederung nach Funktionen																		
Jahr	Daten	Hausmeister	HpM	Leitung	stell. Leitung	Verw.leitung	SpM	WBL	Verw.-SB	Langzeiterkrankt	Abgeordnet	ATZ-Frei	Pensionäre	Auszubildende	student. Hilfskraft	Gesamtergebnis	Produktive *	
Besetzt am	Mitarbeiter/innen	5	14	1	0	1	3	20	28	0	2	2	1	1	0	78	73	
31.12.2022	Vollzeitstellen	3,67	13,08	1,00	0,00	1,00	1,76	15,93	21,14	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	58,58	58,58	
Plan 2023	Mitarbeiter/innen	6	15	1	1	1	3	19	26	0	2	2	0	1	0	77	73	
	Vollzeitstellen	4,67	13,51	1,00	0,58	1,00	1,77	15,98	22,07	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	61,58	61,58	
Plan 2024	Mitarbeiter/innen	6	16	1	1	1	3	19	28	0	1	2	0	1	0	79	76	
	Vollzeitstellen	4,67	14,21	1,00	0,25	1,00	1,77	15,98	21,70	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	61,58	61,58	

Aufgliederung nach Besoldungs-/Entgeltgruppen																									
Jahr	Daten	A9M.D.	A10	A12	A15	E3	E5	E6	E7	E8	E9a	E9b	E9c	E10	E11	E12	E13	E14	E15	E15Ü	S11b	Azubi	Sonstige	Gesamtergebnis	Produktive *
Besetzt am	Mitarbeiter/innen	0	1	2	0	1	0	3	1	16	5	3	1	8	15	1	14	3	0	1	2	1		78	73
31.12.2022	Vollzeitstellen	0	0	1,5244	0	0,17	0	2,5	1	9,73	4	2,5	0,92	5,5	10,39	1	13,08	3	0	1	1,27	1		58,58	58,58
Plan 2023	Mitarbeiter/innen	0	0	2	0	1	0	5	0	15	3	2	1	15	8	3	16	2	0	1	2	1		77	73
	Vollzeitstellen	0	0	1,52	0	0,17	0	4,5	0	9,27	3	2	0,5	11,25	7,01	3	14,09	2	0	1	1,27	1		61,58	61,58
Plan 2024	Mitarbeiter/innen	0	0	2	0	1	0	4	1	14	3	2	1	19	9	2	16	2	0	1	1	1		79	76
	Vollzeitstellen	0	0	1,52	0	0,17	0	3,5	1	10,5	3	2	0,5	13,40	5,29	2	14,20	2	0	1	0,5	1		61,58	61,58

* ohne Langzeiterkrankte, Beurlaubte; Abgeordnete, MA in der Freistellungsphase der Altersteilzeit, Pensionierte

Posten	WP 2021	RE 2021	WP 2022	RE 2022	WP 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR				
Umsatzerlöse	3.676.000	4.463.605	4.541.870	5.292.714	5.877.093	6.113.900	6.310.841	6.599.336	6.633.300	6.842.846
> Entgelte	850.000	729.029	770.500	1.310.210	1.500.000	1.900.000	1.900.000	2.400.000	2.500.000	2.700.000
> Zuwendungen	2.700.000	3.510.523	3.558.370	3.774.672	3.483.900	3.807.900	4.033.300	4.033.300	4.033.300	4.033.300
> Sonstige Erlöse	126.000	224.053	213.000	207.832	893.193	406.000	377.541	166.036	100.000	109.546
Sonstige betriebliche Erträge	5.511.679	4.232.557	4.996.440	4.596.372	5.225.461	5.549.954	5.129.684	5.157.465	5.331.341	5.316.527
> davon sonstige betriebl. Erträge	29.148	577.882	44.861	228.017	577.882	667.512	345.285	455.000	419.454	465.000
> davon Fehlbedarfsausgleich	5.482.531	3.654.675	4.951.579	4.368.355	4.647.579	4.882.442	4.784.399	4.702.465	4.911.887	4.851.527
>> davon regulärer Fehlbedarf	3.874.425	3.654.675	3.887.374	3.887.374	3.952.367	4.882.442	4.784.399	4.702.465	4.911.887	4.851.527
>> davon Corona-Fehlbedarf	1.608.106	0	1.064.205	480.981	695.212					
Summe Erträge	9.187.679	8.696.162	9.538.310	9.889.086	11.102.554	11.663.854	11.440.525	11.756.801	11.964.641	12.159.373
Materialaufwand	1.655.200	1.337.207	1.788.700	2.053.985	1.947.256	2.620.200	2.725.525	2.856.801	2.994.641	3.139.373
> davon Honorare	1.600.000	1.319.678	1.720.800	1.932.372	1.836.456	2.500.500	2.625.525	2.756.801	2.894.641	3.039.373
> davon sonstiger Materialaufw and	55.200	17.529	67.900	121.613	110.800	119.700	100.000	100.000	100.000	100.000
Personalaufwand	4.780.595	4.353.472	4.902.861	4.610.982	5.244.117	5.362.025	5.400.000	5.400.000	5.450.000	5.500.000
Abschreibungen	207.781	84.156	183.999	158.859	210.000	211.229	180.000	170.000	170.000	170.000
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.544.103	2.820.395	2.662.750	3.009.111	3.701.181	3.570.400	3.215.000	3.400.000	3.400.000	3.400.000
> davon Digitalisierung				8.977	658.181	400.000				
> davon Mieten, Mietneben- u. Betriebsk	2.000.403	2.212.213	2.024.300	2.024.300	2.100.000	2.120.000	2.200.000	2.300.000	2.300.000	2.300.000
> davon Energiemehrbedarf				295.553	300.000	315.000	415.000	500.000	500.000	500.000
> davon sonstige betriebliche Aufw .	543.700	608.182	638.450	680.281	643.000	735.400	600.000	600.000	600.000	600.000
Summe Aufwand	9.187.679	8.595.230	9.538.310	9.832.937	11.102.554	11.763.854	11.520.525	11.826.801	12.014.641	12.209.373
Betriebsergebnis	0	100.932	0	56.149	0	-100.000	-80.000	-70.000	-50.000	-50.000
Zinserträge	0	-100.932	0	26.779	0	100.000	80.000	70.000	50.000	50.000
Zinsaufwendungen	0		0	82.928	0	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	0	-100.932	0	-56.149	0	100.000	80.000	70.000	50.000	50.000
Jahresergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Ertrag	9.187.679	8.595.230	9.538.310	9.915.865	11.102.554	11.763.854	11.520.525	11.826.801	12.014.641	12.209.373
Summe Aufwand	9.187.679	8.595.230	9.538.310	9.915.865	11.102.554	11.763.854	11.520.525	11.826.801	12.014.641	12.209.373
Anteil Solingen	2.195.313	1.131.487	1.533.009	1.352.443	1.438.605	1.509.651	1.483.164	1.457.764	1.522.685	1.503.973
Anteil Wuppertal	4.895.324	2.523.188	3.418.570	3.015.912	3.208.974	3.372.791	3.301.235	3.244.701	3.389.202	3.347.554